

Weiterführende Schulen in Köln – Schuljahr 2013/2014



Weiterführende Schulen in Köln

Sekundarstufe II

Schuljahr 2013/2014

Berufskollegs

Gymnasien – Gesamtschulen

Weiterbildungskollegs

Impressum



Der Oberbürgermeister

Amt für Schulentwicklung
Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Gestaltung:

Heimrich & Hannot GmbH

Titelfoto:

Stefanie Wüning
Berufskolleg Kartäuserwall, Klasse FG 11

Druck:

Asmuth GmbH & Co. KG

Vorwort



Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern und liebe Lehrerinnen und Lehrer,

Köln schafft Perspektiven für ein lebenslanges Lernen. Nach der Sekundarstufe I kann die Schullaufbahn unterschiedlich fortgesetzt werden. Diese Broschüre gibt einen Überblick über das vielfältige Schulangebot in der Sekundarstufe II in Köln. Das Amt für Schulentwicklung bietet Ihnen damit eine erste Orientierung und eine Grundlage für Ihre Entscheidungsfindung.

Gymnasium und Gesamtschule führen mit der gymnasialen Oberstufe zur Allgemeinen Hochschulreife. Ausführlich beschrieben sind ihre individuellen Schwerpunktsetzungen und Fremdsprachenangebote in unserer Broschüre „Weiterführende Schulen in Köln – Sekundarstufe I.“

Die Berufskollegs bieten eine große Anzahl verschiedener Bildungsgänge, die alle zu einer beruflichen Qualifizierung führen. Mit der beruflichen Qualifizierung können in der Regel alle Abschlüsse der Sekundarstufe I nachgeholt sowie sämtliche allgemein bildenden Abschlüsse der Sekundarstufe II erworben werden. Es werden sowohl Bildungsgänge angeboten, die direkt auf die Sekundarstufe I aufbauen, als auch solche, für die eine abgeschlossene Berufsausbildung vorausgesetzt wird.

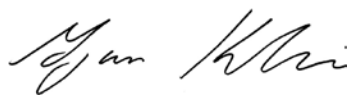
Wenig bekannt ist, dass auch Jugendliche mit Ausbildungsvertrag über die Berufsschule während ihrer Ausbildung weitere Schulabschlüsse erreichen können. Auf den Seiten 27–29 finden Sie z. B. die Liste der Ausbildungsberufe, über die die Fachhochschulreife gleichzeitig erreicht werden kann.

Die tabellarische Übersicht am Ende der Broschüre listet die angebotenen Bildungsgänge und Berufsfelder auf. Bitte nutzen Sie auch die Informationsveranstaltungen und Tage der offenen Tür, die von den Kölner Berufskollegs durchgeführt werden.

An Weiterbildungskollegs können ebenfalls Schulabschlüsse der Sekundarstufe I nachgeholt werden. Berufserfahrene Erwachsene können dort die allgemeine Hochschulreife erwerben.

Es lohnt sich also, genau hinzusehen, um die eigenen Bildungschancen in Köln zu nutzen.

Weiterführende Informationen finden sie auf der Internetseite der Stadt Köln unter www.stadt-koeln.de und auf dem regionalen Bildungsportal unter www.bildung.koeln.de. Wenn Sie darüber hinaus Fragen haben oder eine Entscheidungshilfe brauchen, helfen Ihnen die **Bildungsberaterinnen** (siehe Seite 74) gerne weiter.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Agnes Klein'.

Dr. Agnes Klein
Beigeordnete für Bildung, Jugend und Sport

Vorwort

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

die Sekundarstufe II eröffnet eine Vielfalt an individuellen Bildungsmöglichkeiten – von der Erlangung der Hochschulreife bis hin zur Vorbereitung des Berufseinstiegs. Sie stellt eine Chance dar den eigenen Bildungsweg zu optimieren und so die berufliche Zukunft selbst vorzuzeichnen. Diese Broschüre verschafft einen umfassenden Überblick im Bereich der Sekundarstufe II. Wir wünschen viel Erfolg auf dem weiteren Bildungs- und Lebensweg.

Heidi Irlenbusch

Vorsitzende der Stadtschulpflegschaft Köln

Inhalt

Gymnasien und Gesamtschulen	12
Allgemeine Informationen	12
Gymnasien in Köln	15
Gesamtschulen in Köln	21
Berufskollegs	23
Anmeldung	23
Bildungsgänge der Berufsschule	23
Fachklassen des dualen Systems der Berufsausbildung	23
Klassen für Jugendliche ohne Berufsausbildungsverhältnis (KSoB)	24
BQF – Berufliche Qualifizierung für Zielgruppen mit besonderem Förderbedarf	24
Werkstattjahr	24
Berufsorientierungsjahr und KBS	25
Berufsgrundschuljahr	26
Betriebliche Ausbildung und Fachhochschulreife – Doppelqualifikation	27
Bildungsgänge der Berufsfachschule	30
Zweijährige Berufsfachschule	
Ziel: Fachoberschulreife und berufliche Grundbildung	30
Zweijährige Berufsfachschule	
Ziel: Fachoberschulreife und Berufsabschluss	31
Einjährige Berufsfachschule für Schülerinnen und Schüler mit Fachoberschulreife – Ziel: berufliche Grundbildung	32
Einjährige Berufsfachschule für Hochschulzugangsberechtigte	
Ziel: erweiterte berufliche Kenntnisse	32
Zweijährige Berufsfachschule – Ziel: schulischer Teil der Fachhochschulreife und erweiterte berufliche Kenntnisse	33
Dreijährige Berufsfachschule	
Ziel: Fachhochschulreife und Berufsabschluss	34

Bildungsgänge des beruflichen Gymnasiums	35
Dreijähriges berufliches Gymnasium	
Ziel: Allgemeine Hochschulreife und berufliche Kenntnisse	35
Dreijähriges berufliches Gymnasium	
Ziel: Allgemeine Hochschulreife und Berufsabschluss	36
Bildungsgänge der Fachoberschule	37
Fachoberschule Klasse 11 und 12	
Ziel: Fachhochschulreife	37
Fachoberschule Klasse 12 B	
Ziel: Fachhochschulreife	38
Fachoberschule Klasse 13	
Ziel: Allgemeine Hochschulreife	39
Fachschule	40
Internationale Förderklassen an Berufskollegs (IFK)	41
Verzeichnis städtischer Berufskollegs in Köln	42
– Alfred-Müller-Armack-Berufskolleg	
Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung	42
– Joseph-DuMont-Berufskolleg	
Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung	43
– Berufskolleg an der Lindenstraße	
Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung	44
– Berufskolleg Südstadt	
Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung	45
– Barbara-von-Sell-Berufskolleg	
Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung	46
– Berufskolleg Deutzer Freiheit	
Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung	47
– Erich-Gutenberg-Berufskolleg	
Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung	48

– Berufskolleg Köln-Porz	
Berufsfeld Metalltechnik	49
– Berufskolleg Ulrepforte	
Berufsfelder Bautechnik und Holztechnik	50
– Georg-Simon-Ohm-Berufskolleg	
Berufsfelder Elektrotechnik und Informationstechnik	51
– Berufskolleg Humboldtstraße	
Berufsfelder Textiltechnik und Bekleidung, Gesundheit und Körperpflege, Agrarwirtschaft	52
– Richard-Riemerschmid-Berufskolleg	
Berufsfelder Farbtechnik und Raumgestaltung	54
– Berufskolleg Kartäuserwall	
Berufsfelder Gesundheit, Naturwissenschaften und Medien für Digital und Print	55
– Hans-Böckler-Berufskolleg	
Berufsfeld Metalltechnik	56
– Nicolaus-August-Otto-Berufskolleg	
Berufsfelder Fahrzeugtechnik, Metalltechnik, Verkehrstechnik	58
– Werner-von-Siemens-Schule	
Berufsfelder Elektrotechnik und Datentechnik	59
– Berufskolleg Ehrenfeld	
Berufsfelder Sozial- und Gesundheitswesen und Ernährung und Hauswirtschaft	60
Verzeichnis weiterer Berufskollegs in Köln	62
– Erzbischöfliches Berufskolleg Köln	62
– Berufskolleg Michaelshoven	64
– Rheinische Akademie Köln gGmbH	65
– Fachschule des Möbelhandels	66
– Berufskolleg für Medienberufe der bm – gesellschaft für bildung in medienberufen mbh	67
– TÜV Rheinland Köln	67
– Akademie für berufliche Bildung gGmbH	68
– Freie Waldorfschule Köln	68

Weiterbildungskollegs	69
– Abendrealschule; Weiterbildungskolleg der Stadt Köln	69
– Tages- und Abendschule Köln; TAS (Köln-Mülheim)	70
– Tages- und Abendschule Köln; TAS (Köln-Müngersdorf)	71
– Abendgymnasium; Weiterbildungskolleg der Stadt Köln	72
– Köln-Kolleg; Weiterbildungskolleg der Stadt Köln	73
Beratung	74
Bildungsberatung	74
Familienberatung und Schulpsychologischer Dienst	75
Berufsberatung der Agentur für Arbeit	76
Regionale Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien (RAA)	77
Das Bildungspaket	79
Finanzielle Hilfen	81
Ferienförderkurse	85
Schülerfahrkosten	86
Lernmittelfreiheit	89
Schulpflicht in Nordrhein-Westfalen	91
Schulaufsicht	92
Regionales Bildungsbüro	93
Tabellarische Übersicht über das Angebot der Kölner Berufskollegs	94
Kontakt	98

Gymnasien und Gesamtschulen – Allgemeine Informationen

Die gymnasiale Oberstufe der Gymnasien und Gesamtschulen gliedert sich in die:

1-jährige Einführungsphase (EF)

- Jahrgangsstufe 10 an Gymnasien
- Jahrgangsstufe 11 an Gesamtschulen

und in die 2-jährige Qualifikationsphase (Q1 und Q2)

- Jahrgangsstufen 11 und 12 an Gymnasien
- Jahrgangsstufen 12 und 13 an Gesamtschulen

Die Berufskollegs haben mit ihren Beruflichen Gymnasien ebenfalls eine 3-jährige gymnasiale Oberstufe (Jahrgangsstufen 11–13).

Sie kommt als Alternative in Betracht vgl. Seiten 35–36.

Aufnahmevoraussetzungen:

- Versetzungszeugnis in die Einführungsphase (Jahrgangsstufe 10 des Gymnasiums)

oder

- mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe. Dieser kann erreicht werden an einer Haupt-, Real- oder Gesamtschule, einem Berufskolleg, an einer deutschen Schule im Ausland oder durch Bestehen der Nichtschülerprüfung

oder

- gleichwertiger Abschluss einer ausländischen Schule (Anerkennung durch die Bezirksregierung Köln notwendig) und ausreichende Deutschkenntnisse
- Zusätzlich dürfen die Schüler/-innen das 19. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, müssen also jünger als 19 Jahre sein.

Der Unterricht wird in Kursen erteilt. Es gibt einen Pflicht- und einen Wahlbereich. Dieser gliedert sich in die Aufgabenfelder Sprachen, Literatur, Kunst, Gesellschaftswissenschaft, Mathematik, Naturwissenschaften, Technik sowie Sport und Religionslehre. Über die Anforderungen der Ausbildungs- und Prüfungsordnung informieren die Schulen und www.schulministerium.nrw.de

Die Schwerpunktsetzungen und Fremdsprachenangebote der Schulen sind in der Broschüre „**Weiterführende Schulen in Köln – Sekundarstufe I**“ zusammengestellt. Sie steht über www.bildung.koeln.de/Schule und über www.stadt-koeln.de zur Verfügung.

Abschlüsse/Berechtigungen:

- Allgemeine Hochschulreife (Abitur) mit Bestehen der Abiturprüfung.
In den schriftlichen Abiturfächern legen die Schüler/-innen eine landeseinheitliche Prüfung (Zentralabitur) ab.
Das Abitur berechtigt zum Studium an allen Hochschulen der Bundesrepublik.
- Fachhochschulreife (Fachabitur)
Der schulische Teil der Fachhochschulreife wird bei entsprechenden Leistungen nach dem ersten Jahr der Qualifikationsphase erreicht, d. h. an Gymnasien nach der Jahrgangsstufe 11, an Gesamtschulen nach Jahrgangsstufe 12, gegebenenfalls auch im zweiten Jahr der Qualifikationsphase.
In Verbindung mit einer abgeschlossenen mindestens zweijährigen Berufsausbildung oder einem einjährigen gelenkten Praktikum berechtigt sie zum Studium an einer Fachhochschule.

Anmeldung für die gymnasiale Oberstufe:

4.02.–1.03.2013

Die Anmeldung erfolgt persönlich mit einer Kopie des Halbjahreszeugnisses.

Für den Besuch der gymnasialen Oberstufe kann jedes Kölner Gymnasium und jede Kölner Gesamtschule gewählt werden. Die Gesamtschulen und einige Gymnasien bieten besondere Fördermaßnahmen für neue Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe an.

Fördermaßnahmen finden an folgenden Gymnasien statt:

- Biggestraße, Städtisches Apostelgymnasium
- Castroper Straße, Erich Kästner-Gymnasium
- Genovevastraße
- Georgsplatz, Kaiserin-Augusta-Schule
- Hardtgenbuscher Kirchweg, Heinrich-Heine-Gymnasium
- Heerstraße, Lessing-Gymnasium
- Humboldtstraße, Stadtgymnasium Köln-Porz
- Kantstraße, Kaiserin-Theophanu-Schule
- Kattowitzer Straße, Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium
- Leybergstraße, Hildegard-von-Bingen-Gymnasium
- Nachtigallenstraße, Maximilian-Kolbe-Gymnasium
- Nikolausstraße, Schiller-Gymnasium
- Ottostraße, Albertus-Magnus-Gymnasium
- Rochusstraße, Montessori-Gymnasium
- Schaurtestraße, Deutzer Gymnasium Schaurtestraße
- Thusneldastraße

Fördermaßnahmen finden an folgenden Gesamtschulen statt:

- Raderthalgürtel, Europaschule Köln
- Sürther Straße
- Görlinger-Zentrum, Max-Ernst-Gesamtschule
- Merianstraße, Heinrich-Böll-Gesamtschule
- Stresemannstraße, Lise-Meitner-Gesamtschule
- Adalbertstraße, Katharina-Henoth-Gesamtschule
- Burgwiesenstraße
- Im Weidenbruch, Willy-Brandt-Gesamtschule

Gymnasien in Köln

Gymnasien im Internet unter www.bildung.koeln.de und www.stadt-koeln.de

Stadtbezirk 1 (Innenstadt)

Alte Wallgasse 10

(Königin-Luise-Schule)
50672 Köln (Altstadt-Nord)
Schul-Nummer 166492
166492@Schule.nrw.de
www.koenigin-luise-schule.de
Telefon 0221/355821-0
Fax 0221/355821-10

Georgsplatz 10

(Kaiserin-Augusta-Schule)
50676 Köln (Altstadt-Süd)
Schul-Nr. 166595
sekretariat.kas@schulen-koeln.de
www.kaiserin-augusta-schule.de
Telefon 0221/4744747-0
Fax 0221/4744747-33

Hansaring 56

(Hansagymnasium)
50670 Köln (Neustadt-Nord)
Schul-Nummer 166637
sekretariat@
hansa-gymnasium-koeln.de
www.hansa-gymnasium-koeln.de
Telefon 0221/221-91152
Fax 0221/1391273

Kartäuserwall 40

(Humboldt-Gymnasium)
50676 Köln (Altstadt-Süd)
Schul-Nummer 166649
nc-humbolma@netcologne.de
www.humboldt-koeln.de
Telefon 0221/221-91911
Fax 0221/221-919-10

Machabäerstraße 47

(Erzbischöfliche Ursulinenschule)
Mädchengymnasium
(Schulträger Erzbistum Köln)
50668 Köln (Altstadt-Nord)
Schul-Nummer 166704
ursulinenschule-koeln@gmx.de
www.ursulinenschule-koeln.de
Telefon 0221/123007
Fax 0221/135470

Schaurtestraße 1

(Deutzer Gymnasium)
Schaurtestraße)
50679 Köln (Deutz)
Schul-Nummer 166571
166571@schule.nrw.de
www.schaurte-koeln.de
Telefon 0221/887907-0
Fax 0221/887907-28

Severinstraße 241

(Friedrich-Wilhelm-Gymnasium)

50676 Köln (Altstadt-Süd)

Schul-Nummer 166613

office@fwg-koeln.de

www.fwg-koeln.de

Telefon 0221/221-91628

Fax 0221/221-91584

Thusneldastraße 15 – 17

(Städtisches Gymnasium Köln-

Deutz – Thusneldastraße)

50679 Köln (Deutz)

Schul-Nummer 166558

sekretariat@thussie.de

www.thussie.de

Telefon 0221/887912-0, -30

Fax 0221/887912-30

Vogelsanger Straße 1

(Gymnasium Kreuzgasse)

50672 Köln

Schul-Nummer 166601

schule@kreuzgasse.de

www.kreuzgasse.de

Telefon 0221/27971-0

Fax 0221/27971-40

*Stadtbezirk 2 (Rodenkirchen)***Schillerstraße 98 – 102**

(Irmgardis-Gymnasium)

Staatlich anerkannte katholische
Privatschule

(Schulträger Erzbistum Köln)

50968 Köln (Bayenthal)

Schul-Nummer 166560

sekretariat@irmgardis.de

www.irmgardis.de

Telefon 0221/373282

Fax 0221/341396

Sürther Straße 55

(Gymnasium Rodenkirchen)

50996 Köln (Rodenkirchen)

Schul-Nummer 166935

schule@gymnasium-rodenkirchen.de

www.gymnasium-rodenkirchen.de

Telefon 0221/935551-0

Fax 0221/935551-32

Husarenstraße 20

(St. George's English International
School)

Internationale Schule

50997 Köln

info@stgeorgesschoolcologne.de

www.stgeorgesschoolcologne.de

Telefon 0221/29789-90

*Stadtbezirk 3 (Lindenthal)***Biggestraße 2**

(Apostelgymnasium)

50931 Köln (Lindenthal)

Schul-Nummer 166479

e-post@apostelgymnasium.de

www.apostelgymnasium.de

Telefon 0221/406318-0

Fax 0221/406318-28

Brucknerstraße 15

(Liebfrauenschule)

Staatlich anerkannte katholische
Privatschule

(Schulträger Erzbistum Köln)

50931 Köln (Lindenthal)

Schul-Nummer 166467

post@LFS-koeln.de

www.lfs-koeln.de

Telefon 0221/4050-74 oder -75

Fax 0221/4000230

Leybergstraße 1(Hildegard-von-Bingen-
Gymnasium)

50939 Köln (Sülz)

Schul-Nummer 166716

166716@schule.nrw.de

www.hvb-gymnasium.de

Telefon 0221/94157-12

Fax 0221/94157-14

Neue Sandkaul 25

(Internationale Friedensschule)

Staatlich genehmigte Ersatzschule

Träger Internationale Friedens-
schule Köln gGmbH

50859 Köln

Schul-Nummer 195625

info@if-koeln.de

www.if-koeln.de

Telefon 0221/310634-0

Fax 0221/310634-10

Nikolausstraße 51–53(Elisabeth-von-Thüringen-
Gymnasium)

50937 Köln (Sülz)

Schul-Nummer 166730

evt-koeln@schulen-koeln.de

www.evt-koeln.de

Telefon 0221/285 807-31

Nikolausstraße 55

(Schiller-Gymnasium)

50937 Köln (Sülz)

Schul-Nummer 166728

166728@schule.nrw.de

www.schiller-gymnasium.de

Telefon 0221/285807-21

Fax 0221/285807-11

Ostlandstraße 39

(Georg-Büchner-Gymnasium)

50858 Köln (Weiden)

Schul-Nummer 166923

gbgym@gmx.net

www.gbgym.eu

Telefon 02234/4096-0

Fax 02234/7007-10

Stadtbezirk 4 (Ehrenfeld)

Ottostraße 87

(Albertus-Magnus-Gymnasium)

50823 Köln (Ehrenfeld)

Schul-Nummer 166662

amg@amg-koeln.de

www.amg-koeln.de

Telefon 0221/55920-0

Fax 0221/55920-30

Rochusstraße 145

(Montessori-Gymnasium)

50827 Köln (Bickendorf)

Schul-Nummer 166480

mail@monte-koeln.de

www.monte-koeln.de

Telefon 0221/59572-31

Fax 0221/59572-49

Stadtbezirk 5 (Nippes)

Blücherstraße 15–17

(Leonardo-da-Vinci-Gymnasium)

50733 Köln (Nippes)

Schul-Nummer 166443

sekretariat@gymnasium-nippes.de

www.gymnasium-nippes.de

Telefon 0221/716614-0

Fax 0221/716614-20

Castroper Straße 7

(Erich Kästner-Gymnasium)

50735 Köln (Niehl)

Schul-Nummer 166546

post@ekg-koeln.de

www.ekg-koeln.de

Telefon 0221/9388999-0

Fax 0221/9388999-22

Escher Straße 247

(Dreikönigsgymnasium)

50739 Köln (Bilderstöckchen)

Schul-Nummer 166698

info@dkg-koeln.de

www.dkg-koeln.de

Telefon 0221/9174050

Fax 0221/174753

*Stadtbezirk 6 (Chorweiler)***Fühlinger Weg 4**

(Heinrich-Mann-Gymnasium)
50765 Köln (Volkhoven/Weiler)
Schul-Nummer 185255
schulleitung@hmg-koeln.de
www.hmg-koeln.de
Telefon 0221/979464-0
Fax 0221/979464-30

Schulstraße 18

(Gymnasium Köln-Pesch)
50767 Köln (Pesch)
Schul-Nummer 185437
185437@schule.nrw.de
www.gymnasium-pesch.de
Telefon 0221/99091-0
Fax 0221/99091-11

*Stadtbezirk 7 (Porz)***Heerstraße 7**

(Lessing-Gymnasium)
51143 Köln (Zündorf)
Schul-Nummer 183040
Headteacher_lessing@hotmail.com
www.lessing-gymnasium.eu
Telefon 02203/992 01-66
Fax 02203/992 01-68

Humboldtstraße 2–8

(Stadtgymnasium Köln-Porz)
51145 Köln (Porz)
Schul-Nummer 167060
stadtgymnasium@netcologne.de
www.stadtgymnasium.net
Telefon 02203/894020
Fax 02203/294531

Nachtigallenstraße 19-21

(Maximilian-Kolbe-Gymnasium)
51147 Köln (Wahn)
Schul-Nr. 167058
sekretariat@mkg-koeln.de
www.mkg-koeln.de
Telefon 02203/202077-0
Fax 02203/202077-77

*Stadtbezirk 8 (Kalk)***Hardtgenbuscher Kirchweg 100**

(Heinrich-Heine-Gymnasium)
51107 Köln (Ostheim)
Schul-Nummer 184858
184858@schule.nrw.de
www.heinrich-heine-gymnasium-koeln.de
Telefon 0221/98976-0
Fax 0221/98976-254

Kantstraße 3

(Kaiserin-Theophanu-Schule)

51103 Köln (Kalk)

Schul-Nummer 166650

166650@schule.nrw.de

www.kts-koeln.de

Telefon 0221/987603-0

Fax 0221/987603-18

*Stadtbezirk 9 (Mülheim)***Arnsberger Str. 11**

(Privatgymnasium Dialog)

51065 Köln (Buchheim)

info@gymnasiumdialog.de

www.gymnasiumdialog.de

Telefon 0221/968 198-12

Fax 0221/968 198-14

Düsseldorfer Str. 13

(Rhein-Gymnasium)

51063 Köln (Mülheim)

Schul-Nummer 166455

rhein-gymnasium@netcologne.de

www.rhein-gymnasium.de

Telefon 0221/3553369-0

Fax 0221/3553369-11

Genovevastraße 58/62

(Genoveva – Gymnasium)

51063 Köln (Mülheim)

Schul-Nummer 166583

166583@Schule.nrw.de

post@genoveva-gymnasium.de

www.genoveva-gymnasium.de

Telefon 0221/221-99441

Fax 0221/8601210

Graf-Adolf-Straße 59

(Hölderlin-Gymnasium)

51065 Köln (Mülheim)

Schul-Nummer 166625

info@shg-koeln.de

166625@schule.nrw.de

www.shg-koeln.de

Telefon 0221/3558865-0

Fax 0221/3558865-25

Kattowitzer Straße 52

(Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium)

51065 Köln (Buchheim)

Schul-Nummer 166686

166686@schule.nrw.de

www.herder-koeln.de

Telefon 0221/96955-0

Fax 0221/96955-55

Gesamtschulen in Köln*Stadtbezirk 1 (Innenstadt)***Gladbacher Wall 5**

Privatschule
Deutsch-Italienische-Gesamtschule
(Oberstufe in Planung)
Institut „Francesco Petrarca“
50670 Köln
kontakt@italo-svevo-koeln.de
www.italo-svevo-koeln.de
Telefon 0221/13929-85
Fax 0221/13929-86

*Stadtbezirk 2 (Rodenkirchen)***Raderthalgürtel 3**

(Europaschule Köln)
Gesamtschule Zollstock
50968 Köln (Raderthal/Zollstock)
Schul-Nummer 185176
info@europaschulekoeln.de
www.europaschulekoeln.de
Telefon 0221/285006-0
Fax 0221/285006-66

Sürther Straße 191

50999 Köln (Rodenkirchen)
Schul-Nummer 164161
164161@schule.nrw.de
www.gesamtschule-rodenkirchen.de
Telefon 0221/35018-0
Fax 0221/35018-23

*Stadtbezirk 4 (Ehrenfeld)***Tollerstraße 16**

(Max-Ernst-Gesamtschule)
50829 Köln
(Bocklemünd)
Schul-Nummer 187902
post@megkoeln.de
www.megkoeln.de
Telefon 0221/992208-0
Fax 0221/992208-110

*Stadtbezirk 5 (Nippes)***Brehmstraße 2**

(Gesamtschule Nippes)
(z. Z. noch keine Oberstufe)
50735 Köln (Riehl)
Schul-Nummer 195959
195959@schule.nrw.de
Telefon 0221/5708099-0, Fax -19

*Stadtbezirk 6 (Chorweiler)***Merianstraße 11 – 15**

(Heinrich-Böll-Gesamtschule)
50765 Köln (Chorweiler)
Schul-Nummer 184287
info@hbg-koeln.de
www.hbg-koeln.de
Telefon 0221/26107-0
Fax 0221/70879 43

Stadtbezirk 7 (Porz)

Stresemannstraße 36

(Lise-Meitner-Gesamtschule)

51149 Köln (Porz)

Schul-Nummer 184913

lmg@lmg-porz.de

www.lmg-porz.de

Telefon 02203/99310

Fax 02203/34682

Im Weidenbruch 214

(Willy-Brandt-Gesamtschule)

51061 Köln (Höhenhaus)

Schul-Nummer 184937

wbg-sekretariat@schulen-koeln.de

www.willy-brandt-gesamtschule.eu

Telefon 0221/96370-0

Fax 0221/96370-175

Stadtbezirk 8 (Kalk)

Adalbertstraße 17

(Katharina-Henoth-Gesamtschule)

51103 Köln (Kalk/Höhenberg)

Schul-Nummer 188165

188165@schule.nrw.de

www.igs-kathi.de

Telefon 0221/888090

Fax 0221/8703323

Stadtbezirk 9 (Mülheim)

Burgwiesenstraße 125

51067 Köln (Holweide)

Schul-Nummer 183726

183726@schule.nrw.de

www.igs-holweide.de

Telefon 0221/96953-0

Fax 0221/96953-200

Berufskollegs

Anmeldung

Anmeldungen werden für alle Vollzeitbildungsgänge der Berufskollegs in den Schulsekretariaten in der Regel im Februar entgegengenommen (bitte Karnevalstage beachten).

Bei der Anmeldung sind in der Regel folgende Unterlagen vorzulegen:

- Lebenslauf
- das letzte Halbjahreszeugnis
- Passbild

Weitere Informationen finden sich auf der Homepage des jeweiligen Berufskollegs (dort sind zum Teil auch die Anmeldeformulare eingestellt), auf dem Kölner Bildungsportal www.bildung.koeln.de oder bei den Schulsekretariaten.

Bildungsgänge der Berufsschule

Fachklassen des dualen Systems der Berufsausbildung

Während einer Berufsausbildung vermitteln die Fachklassen den schulischen Teil der Berufsausbildung. Durchschnittlich werden 1,5 Tage Unterricht pro Woche erteilt. Mit dem Berufsschulabschluss wird der **Hauptschulabschluss nach Klasse 10** **zuerkannt**.

Der Erwerb des **mittleren Schulabschlusses (Fachoberschulreife)** wird unter folgenden Bedingungen ermöglicht:

- bestandene Berufsabschlussprüfung
- Berufsschulabschlussnote von mindestens 3,0
- Nachweis von Englischkenntnissen

Begleitend zu einigen Berufsausbildungen kann auch die **Fachhochschulreife** erworben werden (Doppelqualifikation; siehe Seiten 27–29), Voraussetzung hierfür ist der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife).

Klassen für Jugendliche ohne Berufsausbildungsverhältnis (KSoB)

Jugendliche ohne Ausbildungsplatz, die keine Vollzeitschule besuchen, müssen die Berufsschule besuchen, da sie bis zum Ablauf des Schuljahres, in dem sie das 18. Lebensjahr vollenden, **berufsschulpflichtig** sind. Alle städtischen Berufskollegs bieten diesen Bildungsgang an. An zwei Tagen in der Woche finden 12 Stunden Unterricht statt, an den übrigen drei Tagen nehmen die Jugendlichen teil an:

- einer berufsvorbereitenden Maßnahme der Agentur für Arbeit (BvB)
oder
- einem Werkstattjahr (s. u.)
oder
- einem Betriebspraktikum (von Schulseite begleitet, auch BQF s. u.).

Es werden berufliche Kenntnisse vermittelt und der Erwerb des Hauptschulabschlusses nach Klasse 9 ermöglicht.

BQF – Berufliche Qualifizierung für Zielgruppen mit besonderem Förderbedarf

In der BQF-Klasse absolvieren die Jugendlichen an drei Tagen pro Woche ein Praktikum, an zwei Tagen pro Woche erhalten sie Unterricht im Berufskolleg. Die berufsvorbereitenden Inhalte werden durch „Qualifizierungsbausteine“ vermittelt. Die „Qualifizierungsbausteine“ orientieren sich an den Ausbildungsverordnungen für anerkannte Ausbildungsberufe. Sie werden in einer Leistungsbescheinigung zertifiziert. Als Berufsfelder werden Büro, Ernährung und Hauswirtschaft, Metalltechnik und Rechtsanwaltsfachpraxis angeboten.

Werkstattjahr

Das Werkstattjahr setzt sich zusammen aus 2 Tagen Unterricht im Berufskolleg, 3 Tagen Praxis beim Maßnahmeträger und insgesamt mindestens 6 Wochen Praktikum. Ziel ist die Hilfe bei der beruflichen Orientierung und

die Verbesserung der Ausbildungs- und Beschäftigungsfähigkeit. Viele unterschiedliche Berufsfelder und Maßnahmeträger stehen zur Auswahl. Bei Fragen zum Werkstattjahr oder zu einer berufsvorbereitenden Maßnahme wenden Sie sich bitte an die **Berufsberatung der Agentur für Arbeit** (siehe Seite 76).

Berufsorientierungsjahr und KBS

Das Berufsorientierungsjahr und das KBS (Kooperation – Betrieb/Schule und Jugendhilfe; Sonderform des Berufsorientierungsjahrs) dienen der Vorbereitung auf die Aufnahme einer Berufsausbildung und ermöglichen den Hauptschulabschluss nach Klasse 9. Im Berufsorientierungsjahr werden Kenntnisse und Fertigkeiten aus mehreren Berufsfeldern vermittelt. Im KBS findet an zwei Tagen der Woche Berufsschulunterricht statt, die anderen drei Tage beinhalten praktische Arbeit im Betrieb.

Voraussetzungen: Schülerinnen und Schüler ohne Schulabschluss, die in der Regel ihre Vollzeitschulpflicht erfüllt haben

Dauer: 1 Jahr

Abschluss: Der Erwerb des Hauptschulabschlusses Klasse 9 ist möglich. Das Berufsorientierungsjahr ermöglicht im Anschluss den Besuch des Berufsgrundschuljahres.

Berufsfelder:

- Bautechnik und Holztechnik
- Elektrotechnik
- Ernährung und Hauswirtschaft
- Gesundheit
- Körperpflege
- Metalltechnik
- Textiltechnik und Bekleidung

Berufsgrundschuljahr

Das Berufsgrundschuljahr vermittelt eine berufliche Grundbildung sowie den Hauptschulabschluss nach Klasse 10. Der Erwerb des mittleren Schulabschlusses (Fachoberschulreife) wird ermöglicht.

Voraussetzungen: mindestens Hauptschulabschluss oder erfolgreicher Besuch der Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr

Dauer: 1 Jahr

Abschluss: Hauptschulabschluss nach Klasse 10
– Der Erwerb des mittleren Schulabschlusses (Fachoberschulreife) wird ermöglicht (Notendurchschnitt 3,0 und besser in den Fächern Deutsch/Kommunikation, Englisch und Mathematik).

Berufsfelder:

- Bau- und Holztechnik
- Biologie, Chemie
- Druck- und Medientechnik
- Elektrotechnik
- Ernährung und Hauswirtschaft
- Farbtechnik und Raumgestaltung
- Fahrzeugtechnik
- Gesundheit
- Gesundheitshandwerk
- Körperpflege
- Metalltechnik
- Physik
- Textiltechnik und Bekleidung
- Wirtschaft und Verwaltung
- Zweiradtechnik

Betriebliche Ausbildung und Fachhochschulreife – Doppelqualifikation

Für einige Ausbildungsberufe besteht in Köln die Möglichkeit, den Abschluss der Fachhochschulreife auch schon während der betrieblichen Ausbildung durch erweiterten Berufsschulunterricht zu erreichen. Das kann ein verlängerter Berufsschultag sein oder alle 2 Wochen samstags Unterricht. Die Kölner Berufskollegs bieten jeweils eine auf das Berufsfeld abgestimmte integrierte Form an. In der nachfolgenden Übersicht sind die Ausbildungsberufe mit zuständiger Berufsschule aufgeführt.

Alfred-Müller-Armack-Berufskolleg

Ausbildungsberuf: Kaufmann/Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistung

Joseph-DuMont-Berufskolleg

Ausbildungsberuf: Rechtsanwaltfachangestellte(r)

Berufskolleg Lindenstraße

Ausbildungsberufe: Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel

Barbara-von-Sell-Berufskolleg

Ausbildungsberufe: Drogisten
Kaufrau/Kaufmann im Gesundheitswesen
Medizinische(r) Fachangestellte(r)
Tiermedizinische(r) Fachangestellte(r)
Zahnmedizinische(r) Fachangestellte(r)

Berufskolleg Deutzer Freiheit

Ausbildungsberuf: Kauffrau/Kaufmann für Bürokommunikation

Erich-Gutenberg-Berufskolleg

Ausbildungsberuf: Bürokaufmann/-kauffrau

Berufskolleg Porz

Ausbildungsberufe: Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (Handwerk)
Technische/r Systemplaner/-in Versorgungs- und Ausrüstungstechnik

Georg-Simon-Ohm-Berufskolleg

Ausbildungsberufe: Informationselektroniker/-in
Fachrichtung: Büro- und Systemtechnik
Fachrichtung: Geräte- und Systemtechnik
Fachinformatiker/-in
Systemelektroniker/-in

Berufskolleg Humboldtstraße

Ausbildungsberuf: Friseur/-in

Hans-Böckler-Berufskolleg

Ausbildungsberufe: Industriemechaniker/-in
Werkzeugmechaniker/-in
Zerspanungsmechaniker/-in

Nikolaus-August-Otto-Berufskolleg

Ausbildungsberufe: Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/-in
Kraftfahrzeugmechatroniker/-in
Mechaniker/-in für Karosserieinstandhaltungstechnik
Zweiradmechaniker/-in
Eisenbahner/-in im Betriebsdienst
Fachkraft im Fahrbetrieb

Werner-von-Siemens-Berufskolleg

Ausbildungsberufe: Elektroniker/-in

Fachrichtung: Automatisierungstechnik

Fachrichtung: Energie- und Gebäudetechnik

Elektroniker/-in für Gebäude und Infrastruktursysteme

Elektroniker/-in für Maschinen und Antriebstechnik

Elektroniker/-in für Betriebstechnik

Bildungsgänge der Berufsfachschule

Zweijährige Berufsfachschule; Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) und berufliche Grundbildung

Diese zweijährigen Berufsfachschulen ermöglichen den mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) und vermitteln eine berufliche Grundbildung.

Voraussetzungen: mindestens Hauptschulabschluss

Bei erfolgreichem Abschluss des Berufsgrundschuljahres und Teilnahme am Englischunterricht ist der Eintritt in das 2. Jahr des entsprechenden Berufsfeldes möglich.

Dauer: 2 Jahre

Abschluss:

- Berufliche Grundbildung
- Fachoberschulreife
- Der Erwerb des mittleren Schulabschlusses (Fachoberschulreife) mit Qualifikation wird ermöglicht, wenn in den Fächern Deutsch/Kommunikation, Englisch und Mathematik mindestens gute Leistungen oder in diesen Fächern und in drei weiteren Fächern mindestens befriedigende Leistungen erzielt wurden. Es bestehen Ausgleichsmöglichkeiten.
- Am Ende des ersten Schuljahres wird ein dem Hauptschulabschluss nach Klasse 10 gleichwertiger Abschluss erworben.

Berufsfelder:

- Gesundheit
- Wirtschaft und Verwaltung (Handelsschule)

Zweijährige Berufsfachschule Fachoberschulreife und Berufsabschluss

Diese zweijährigen Berufsfachschulen ermöglichen den mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) und führen zu einem Berufsabschluss.

Voraussetzungen: mindestens Hauptschulabschluss

Bei erfolgreichem Abschluss des Berufsgrundschuljahres und Teilnahme am Englischunterricht ist der Eintritt in das 2. Jahr des entsprechenden Berufsfeldes möglich.

Dauer: 2 Jahre

Abschluss:

- Berufsabschluss
- Fachoberschulreife
- Der Erwerb des mittleren Schulabschlusses (Fachoberschulreife) mit Qualifikation wird ermöglicht, wenn in den Fächern Deutsch/Kommunikation, Englisch und Mathematik mindestens gute Leistungen oder in diesen Fächern und in drei weiteren Fächern mindestens befriedigende Leistungen erzielt wurden. Es bestehen Ausgleichsmöglichkeiten.
- Am Ende des ersten Schuljahres wird ein dem Hauptschulabschluss nach Klasse 10 gleichwertiger Abschluss erworben.

Berufsfelder:

- Kinderpflege
- Sozialhelfer/-in

Einjährige Berufsfachschule für Schülerinnen und Schüler mit mittlerem Schulabschluss (Fachoberschulreife)

Diese einjährigen Berufsfachschulen setzen den mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) voraus und vermitteln eine berufliche Grundbildung.

Voraussetzungen: mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)

Dauer: 1 Jahr

Abschluss:

- Berufliche Grundbildung
- Der Erwerb des mittleren Schulabschlusses (Fachoberschulreife) mit Qualifikation wird ermöglicht, wenn in den Fächern Deutsch/Kommunikation, Englisch und Mathematik mindestens gute Leistungen oder in diesen Fächern und in drei weiteren Fächern mindestens befriedigende Leistungen erzielt wurden. Es bestehen Ausgleichsmöglichkeiten.

Berufsfelder:

- Elektrotechnik
- Ernährung und Hauswirtschaft
- Gesundheit
- Medien/Medientechnologie
- Sozial- und Gesundheitswesen
- Wirtschaft und Verwaltung

Einjährige Berufsfachschule für Hochschulzugangsberechtigte

Diese einjährige Berufsfachschule setzt die Hochschulzugangsberechtigung voraus und vermittelt erweiterte berufliche Kenntnisse.

Voraussetzungen: Fachhochschulreife oder Allgemeine Hochschulreife

Dauer: 1 Jahr

Berufsfeld:

- Wirtschaft und Verwaltung

Zweijährige Berufsfachschule; schulischer Teil der Fachhochschulreife und erweiterte berufliche Kenntnisse

Diese zweijährigen Berufsfachschulen setzen den mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) voraus und vermitteln erweiterte berufliche Kenntnisse und führen zum schulischen Teil der Fachhochschulreife.

Voraussetzungen: mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)

Dauer: 2 Jahre

Abschluss:

- Erwerb erweiterter beruflicher Kenntnisse (nach einem Jahr: Erwerb beruflicher Kenntnisse)
- Fachhochschulreife (schulischer Teil)
In Verbindung mit einem einschlägigen halbjährigen Praktikum (welches teilweise auch während der Schulzeit abgeleistet werden kann) oder einer mindestens zweijährigen Berufsausbildung bzw. Berufstätigkeit wird die Fachhochschulreife erreicht.

Berufsfelder:

- Agrarwirtschaft
- Elektrotechnik
- Gestaltung
- Sozial- und Gesundheitswesen
- Metalltechnik
- Sozialpädagogik
- Wirtschaft und Verwaltung (Höhere Handelsschule)

Dreijährige Berufsfachschule Fachhochschulreife und Berufsabschluss

Diese dreijährigen Berufsfachschulen setzen den mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) voraus und führen zur Fachhochschulreife und zu einem Berufsabschluss nach Landesrecht. (Die offizielle Bezeichnung lautet staatl. geprüfte Assistenten, auf die im Folgenden auf Grund der Lesbarkeit verzichtet wird.)

Voraussetzungen: mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)

Dauer: 3 Jahre

Abschluss: – Berufsabschluss
– Fachhochschulreife

Berufsfelder: – Bautechnische(r) Assistent/-in
– Bekleidungstechnische(r) Assistent/-in
– Biologischtechnische(r) Assistent/-in
– Chemischtechnische(r) Assistent/-in
– Elektrotechnische(r) Assistent/-in
– Gestaltungstechnische(r) Assistent/-in
– Gymnastiklehrer/-in
– Informationstechnische(r) Assistent/-in
– Kaufmännische(r) Assistent/-in für Betriebswirtschaft
– Kaufmännische(r) Assistent/-in für Fremdsprachen
– Kaufmännische(r) Assistent/-in für Informationsverarbeitung
– Kaufmännische(r) Assistent/-in; Schwerpunkt Möbelwirtschaft
– Konstruktions- und Fertigungstechnische(r) Assistent/-in
– Kosmetiker/-in

Sonstiges:

Für Hochschulzugangsberechtigte können diese Bildungsgänge auch zweijährig angeboten werden.

Bildungsgänge des beruflichen Gymnasiums

Berufliches Gymnasium

Allgemeine Hochschulreife und berufliche Kenntnisse

Diese dreijährigen Berufsfachschulen setzen den mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) mit Qualifikation voraus; sie vermitteln berufliche Kenntnisse und führen zur Allgemeinen Hochschulreife.

Voraussetzungen: mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe. Schülerinnen und Schüler, die die volle Fachhochschulreife der zweijährigen Höheren Berufsfachschule am Berufskolleg erworben haben, können unter Beibehaltung des fachlichen Schwerpunkts unmittelbar in die Jahrgangsstufe 12 des Abitur-Bildungsgangs aufgenommen werden. Sie müssen Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache (mindestens im Umfang des Unterrichts der Jahrgangsstufe 11) nachweisen.

Dauer: 3 Jahre

Abschluss:

- Berufliche Kenntnisse
- Allgemeine Hochschulreife

Wer den Bildungsgang nach der Jahrgangsstufe 11 oder 12 verlässt, kann den schulischen Teil der Fachhochschulreife zuerkannt bekommen

Berufsfeld:

- Wirtschaft und Verwaltung

Berufliches Gymnasium

Allgemeine Hochschulreife und Berufsabschluss

Diese dreijährigen Berufsfachschulen setzen den mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) mit Qualifikation voraus, sie vermitteln einen Berufsabschluss nach Landesrecht und führen zur Allgemeinen Hochschulreife.

Voraussetzungen: mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe. Schülerinnen und Schüler, die die volle Fachhochschulreife der zweijährigen Höheren Berufsfachschule am Berufskolleg erworben haben, können unter Beibehaltung des fachlichen Schwerpunkts unmittelbar in die Jahrgangsstufe 12 des Abitur-Bildungsgangs aufgenommen werden. Sie müssen Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache (mindestens im Umfang des Unterrichts der Jahrgangsstufe 11) nachweisen.

Dauer: 3 Jahre
Der Berufsabschluss nach Landesrecht wird im Bildungsgang Erzieher/-innen nach 4 Jahren erreicht.

Abschluss:

- Berufsabschluss
- Allgemeine Hochschulreife

Wer den Bildungsgang nach der Jahrgangsstufe 11 oder 12 verlässt, kann den schulischen Teil der Fachhochschulreife zuerkannt bekommen

Berufsfelder:

- Elektrotechnische(r) Assistent/-in
- Erzieher/-in
- Freizeitsportleiter/-in
- Fremdsprachenkorrespondent/-in
- Gestaltungstechnische(r) Assistent/-in
- Informationstechnische(r) Assistent/-in

Berufskollegs – Bildungsgänge der Fachoberschule**Fachoberschule Klasse 11 und 12; Fachhochschulreife**

Die Fachoberschulen bestehen aus den Klassen 11 und 12.

Klasse 11: Praktikum und Unterricht in Teilzeitform

Klasse 12: Unterricht in Vollzeitform

Die Bildungsgänge schließen mit der Fachhochschulreife ab und vermitteln vertiefte berufliche Kenntnisse.

Voraussetzungen: mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) und Nachweis einer einjährigen Praktikumsstelle für die Klasse 11 (kann ggf. nachträglich bis zum 1. Juni vorgelegt werden).
Für den Eintritt in die Fachoberschule für Gestaltung wird der Nachweis der künstlerischen Begabung gefordert.

Dauer: 2 Jahre

Abschluss:

- Fachhochschulreife
- berufliche Kenntnisse

Berufsfelder:

- Ernährung und Hauswirtschaft
- Gestaltung
- Sozial- und Gesundheitswesen

Fachoberschule Klasse 12 B; Fachhochschulreife

Die Fachoberschule Klasse 12 B vermittelt nach abgeschlossener Berufsausbildung bzw. Berufstätigkeit die Fachhochschulreife und vertiefte berufliche Kenntnisse. Angeboten werden einjährige Bildungsgänge in Vollzeitform oder zweijährige Bildungsgänge in Teilzeitform.

Voraussetzungen: mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) und abgeschlossene Berufsausbildung oder mindestens vierjährige, einschlägige Berufstätigkeit oder mindestens im 2. Jahr der Berufsausbildung (nur bei Klasse 12 B Teilzeit)

Dauer: 1 Jahr Vollzeit oder 2 Jahre Teilzeit (Abendform)

Abschluss:

- Fachhochschulreife
- vertiefte berufliche Kenntnisse

Berufsfelder:

- Bau-, Holz- und Vermessungstechnik
- Chemie, Physik, Biologie und Drucktechnik
- Elektrotechnik
- Ernährung und Hauswirtschaft
- Fahrzeug, Versorgung und Verkehr
- Gestaltung
- Metall- und Versorgungstechnik
- Sozial- und Gesundheitswesen
- Textiltechnik
- Wirtschaft und Verwaltung

Fachoberschule Klasse 13; Allgemeine Hochschulreife

Die Fachoberschule Klasse 13 vermittelt nach abgeschlossener Berufsausbildung bzw. Berufstätigkeit und schon erreichter Fachhochschulreife die Allgemeine Hochschulreife und vertiefte berufliche Kenntnisse. Angeboten werden diese einjährigen Bildungsgänge in Vollzeitform.

Voraussetzungen: Fachhochschulreife und eine abgeschlossene Berufsausbildung oder mindestens fünfjährige, einschlägige Berufstätigkeit

Dauer: 1 Jahr Vollzeit

Abschluss:

- Allgemeine Hochschulreife
- vertiefte berufliche Kenntnisse

Berufsfelder:

- Bau-, Holz- und Vermessungstechnik
- Chemie, Physik, Biologie
- Elektrotechnik
- Ernährung und Hauswirtschaft
- Gestaltung
- Metall- und Versorgungstechnik
- Sozial- und Gesundheitswesen
- Textiltechnik und Bekleidung
- Wirtschaft und Verwaltung

Besonderheiten: Für einige Berufsfelder bestehen Kooperationen mehrerer Berufskollegs

Fachschule

Die Bildungsgänge der Fachschule vermitteln eine berufliche Weiterbildung und ermöglichen in den mindestens zweijährigen Bildungsgängen den Erwerb der Fachhochschulreife.

Voraussetzungen: Hauptschulabschluss, in einigen Fachrichtungen auch der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife). In der Regel eine abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung und eine Berufstätigkeit von mind. 1 Jahr oder eine einschlägige Berufstätigkeit von mind. 5 Jahren.

Fachschule für Sozialwesen:

- Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) und Abschluss einer einschlägigen Berufsausbildung oder
- zweijährige Bildungsgänge des Berufsfeldes Sozialwesen (FOS 11/12 oder zweijährige Berufsfachschule mit erweiterten beruflichen Kenntnissen und Fachhochschulreife).
- Für Schüler/-innen mit der Allgemeinen Hochschulreife reichen ausreichende praktische Erfahrungen.

Dauer: 1 – 3 Jahre, in der Teilzeitform entsprechend länger

Abschluss: Die Fachhochschulreife wird in den mind. 2-jährigen Bildungsgängen ermöglicht; berufl. Weiterbildung (Berufsabschluss u. a. „staatlich geprüfte(r) Betriebswirt/-in oder staatlich geprüfte(r) Techniker/-in)

Berufsfelder:

- Technik (Bau, Chemie, Elektro, Heizung und Klima, Karosserie- und Fahrzeugbau, Kraftfahrzeug, Maschinen, Metall, Versorgung)
- Ernährung und Hauswirtschaft
- Gestaltung
- Medien
- Sozialpädagogik
- Wirtschaft

Internationale Förderklassen an Berufskollegs (IFK)

Der Besuch der Internationalen Förderklassen (IFK) ermöglicht den Zugang zum Regelsystem von Schule und Beruf. Bildungsziele sind die Vertiefung von Deutschkenntnissen einschließlich der Fachsprache, die Verbesserung der Allgemeinbildung sowie der Erwerb von beruflichen Grundkenntnissen und beruflicher Orientierung. Nähere Informationen auch unter www.bildung-koeln.de

Voraussetzungen: Neu eingereiste Jugendliche ab 16 Jahren, die über geringe Deutschkenntnisse verfügen

Dauer: 1 Jahr

Abschluss: Es wird kein Schulabschluss vergeben. Auf dem Zeugnis kann eine Empfehlung ausgesprochen werden, die berechtigt, einen weiterführenden Bildungsgang im Berufskolleg zu besuchen und bei entsprechenden Leistungen einen Schulabschluss zu erwerben.

Berufsfelder:

- Bau- und Holztechnik
- Ernährung, Hauswirtschaft und Textiltechnik
- Elektrotechnik
- Gesundheit und Hauswirtschaft
- Kfz-Technik und Informationstechnik
- Körperpflege
- Metalltechnik
- Wirtschaft und Verwaltung

Anmeldung: RAA – Regionale Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien der Stadt Köln, (siehe Seite 77)
Rheingasse 11, 50676 Köln (Nähe Heumarkt)
Telefon 0221/221-29292, Fax 0221/221-29166

Beratungszeit: dienstags 14.00 – 17.00 Uhr und nach Vereinbarung

Verzeichnis städtischer Berufskollegs in Köln

Alfred-Müller-Armack-Berufskolleg

Brüggener Straße 1 · 50969 Köln (Zollstock)

Telefon 0221/8201350 · Fax 0221/3606740

www.ama-berufskolleg.de · ama@ama-berufskolleg.de

Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung

Berufsschule: Bankkaufmann/-kauffrau, Fachkraft für Lagerlogistik, Fachlagerist/-in, Kaufmann/Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistungen, Kaufmann/Kauffrau für Verkehrsservice, Kaufmann/Kaufmann für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen, Fachkraft für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen, Servicefahrer/-in, Kaufmann/Kauffrau für Tourismus und Freizeit, Tourismuskaufmann/-kauffrau (Kaufmann/-frau für Privat- und Geschäftsreisen)

- **BQF- berufliche Qualifizierung und Förderung im kaufmännischen Berufsfeld (Logistik)** – Ziel: Berufsvorbereitung
- **1-jährige Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung** für Schüler/-innen mit mittlerem Schulabschluss (Fachoberschulreife)
Ziel: berufliche Grundbildung
- **1-jährige Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung**
Ziel: berufliche Grundbildung (Kombination Schule – Praktikum)
- **2-jährige Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung (Höhere Handelschule)** – Ziel: erweiterte berufliche Kenntnisse und schulischer Teil der Fachhochschulreife
- **2- oder 3-jährige Sportbetonte Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung** für Leistungssportler/-innen (Höhere Handelschule) – Ziel: erweiterte berufliche Kenntnisse und schulischer Teil der Fachhochschulreife
- **1-jährige Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung** für Schüler/-innen mit Fach- oder Hochschulreife – Ziel: erweiterte berufliche Kenntnisse
- **Fachschule für Wirtschaft, Fachrichtung Betriebswirtschaft;**
Schwerpunkte: Logistik, Finanzdienstleistungen; Fachrichtung Tourismus;
Abschluss: Staatlich geprüfte(r) Betriebswirt/-n, Fachhochschulreife

Josef-DuMont-Berufskolleg
Escher Straße 217 · 50739 Köln (Bilderstöckchen)
Telefon 0221/17903-0 · Fax 0221/17903-30
www.jdbk.de · info@jdbk.de

Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung

Berufsschule: Automobilkaufmann/-kauffrau, Buchhändler/-in, Fachangestellte(r) für Markt- und Sozialforschung, Fachangestellte(r) für Medien- und Informationsdienste, Kaufmann/Kauffrau für audiovisuelle Medien, Kaufmann/Kauffrau für Groß- und Außenhandel (Schwerpunkt Großhandel und Außenhandel), Kaufmann/Kauffrau für Marketingkommunikation, Medienkaufmann/-kauffrau Digital und Print, Notarfachangestellte(r), Rechtsanwaltsfachangestellte(r), Veranstaltungskaufmann/-kauffrau

– BQF- berufliche Qualifizierung und Förderung im kaufmännischen Berufsfeld

Ziel: Berufsvorbereitung

– BQF- berufliche Qualifizierung und Förderung im Berufsfeld Rechtsanwaltsfachangestellte(r)

Ziel: Berufsvorbereitung

– 2-jährige Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung (Höhere Handelsschule)

Ziel: erweiterte berufliche Kenntnisse und schulischer Teil der Fachhochschulreife

– Fachoberschule für Wirtschaft und Verwaltung Klasse 12 B (Teilzeit)

Ziel: berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife (wird nur integriert angeboten für den Ausbildungsberuf Rechtsanwaltsfachangestellte(r))

Berufskolleg an der Lindenstraße**Berufliches Gymnasium****Lindenstraße 78 · 50674 Köln****Telefon 0221/921689-0 · Fax 0221/921689-30****www.bkal.de · bk3.linden@schulen-koeln.de****Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung**

Berufsschule: Kaufmann/Kauffrau für Bürokommunikation (Öffentliche Verwaltung und Telekom) mit Zusatzqualifikation Fremdsprachenkorrespondent/-in, Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel/Verkäufer/-in/Handelsassistenten, Verwaltungsfachangestellte(r) des Landes und der Kommunen, Justizfachangestellte(r), Kaufmann/Kauffrau für Dialogmarketing, Servicefachkraft für Dialogmarketing, Immobilienkaufmann/-kauffrau, Sport- und Fitnesskaufmann/-kauffrau, Sportfachmann/-fachfrau

- **1-jährige Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung** für Schüler/-innen mit mittlerem Bildungsabschluss (Fachoberschulreife)
Ziel: berufliche Grundbildung und Fachoberschulreife mit Qualifikation
- **2-jährige Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung (Höhere Handelsschule)**
Ziel: erweiterte berufliche Kenntnisse und schulischer Teil der Fachhochschulreife
- **3-jähriges berufliches Gymnasium; Wirtschaftsgymnasium**
Ziel: berufliche Kenntnisse und Allgemeine Hochschulreife
- **Fachoberschule für Wirtschaft und Verwaltung**
Klasse 12 B – Ziel: Fachhochschulreife
(Voraussetzung: Berufliche Ausbildung und Fachoberschulreife)
Klasse 13 – Ziel: Allgemeine Hochschulreife
(Voraussetzung: Berufliche Ausbildung und Fachhochschulreife)
- **Fachschule für Wirtschaft**, Schwerpunkte: Absatz- und Personalwirtschaft, Wohnungswirtschaft und Realkredit
Abschluss: Staatlich geprüfte(r) Betriebswirt/-in, Fachhochschulreife
- **Aufbaubildungsgang Betriebswirtschaft für Techniker/-innen**

Berufskolleg Südstadt
Berufliches Gymnasium
Zugweg 48 · 50677 Köln
Telefon 0221/3402630 · Fax 0221/3761942
www.bksuedstadt.de · info@bksuedstadt.de

Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung

Berufsschule: Fachangestellte(r) für Arbeitsförderung, Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel, Fotomedienfachmann/-fachfrau, Sozialversicherungsfachangestellte(r), Kaufmann/Kauffrau für Versicherungen und Finanzen, Personaldienstleistungskaufmann/-kauffrau

- **Internationale Förderklasse (IFK)**
Ziel: intensiver Deutschunterricht, Berufsvorbereitung
- **1-jährige Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung** für Schüler/-innen mit mittlerem Bildungsabschluss (Fachoberschulreife)
Ziel: berufliche Grundbildung und Fachoberschulreife mit Qualifikation
- **2-jährige Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung (Höhere Handelsschule)**
Ziel: erweiterte berufliche Kenntnisse und schulischer Teil der Fachhochschulreife
- **3-jährige Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung**
Ziel: Kaufmännische(r) Assistent/-in für Fremdsprachen und Fachhochschulreife
(2-jährig für Schüler/-innen mit Fach- oder Hochschulreife)
- **3-jähriges berufliches Gymnasium; Wirtschaftsgymnasium**
Ziel: Fremdsprachenkorrespondent/-in und Allgemeine Hochschulreife oder Ziel: berufliche Kenntnisse und Allgemeine Hochschulreife.
- **Fachschule für Wirtschaft; Schwerpunkt Finanzdienstleistungen**
Abschluss: Staatlich geprüfte(r) Betriebswirt/-in
Fachhochschulreife
- **Fachschule für Wirtschaft; Schwerpunkt Außenhandel**
Abschluss: Staatlich geprüfte(r) Betriebswirt/-in,
Fachrichtung Außenhandel, Fachhochschulreife

Barbara-von-Sell-Berufskolleg**Berufliches Gymnasium****Niehler Kirchweg 118 · 50733 Köln (Nippes)****Telefon 0221/820110-0, -12 · Fax 0221/820110-61****www.barbaravonsellbk.de · info@barbaravonsellbk.de****Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung**

Berufsschule: Medizinische(r) Fachangestellte(r), Zahnmedizinische(r) Fachangestellte(r), Tiermedizinische(r) Fachangestellte(r), Kaufmann/Kauffrau im Gesundheitswesen, Pharmazeutisch-kaufmännische(r) Angestellte(r), Drogist/-in

– Internationale Förderklasse (IFK)

Ziel: intensiver Deutschunterricht, Berufsvorbereitung

– Berufsgrundschuljahr (Wirtschaft und Verwaltung)

Ziel: berufliche Grundbildung und Hauptschulabschluss nach Klasse 10 oder mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)

– 2-jährige Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung (Handelsschule)

Ziel: berufliche Grundbildung und mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)

– 1-jährige Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung für Schüler/-innen mit mittlerem Schulabschluss (Fachoberschulreife)

Ziel: berufliche Grundbildung und Fachoberschulreife mit Qualifikation

– 2-jährige Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung (Höhere Handelsschule)

Ziel: erweiterte berufliche Kenntnisse und schulischer Teil der Fachhochschulreife

– 3-jähriges berufliches Gymnasium; Wirtschaftsgymnasium

Ziel: berufliche Kenntnisse und Allgemeine Hochschulreife

– Fachschule für Wirtschaft

Schwerpunkt: Medizinische Verwaltung

Abschluss: Staatlich geprüfte(r) Betriebswirt/-in, Fachhochschulreife

Berufskolleg Deutzer Freiheit

Eumeniusstraße 4 · 50679 Köln (Deutz)

Telefon 0221/98178-0 · Fax 0221/98178-23

www.berufskolleg-deutzer-freiheit.de · buero@bk-deutz.de

Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung

Berufsschule: Industriekaufmann/-kauffrau, Kaufmann/Kauffrau für
Bürokommunikation (private Wirtschaft)

– **Internationale Förderklasse (IFK)**

Ziel: intensiver Deutschunterricht, Berufsvorbereitung

– **2-jährige Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung
(Handelsschule)**

Ziel: berufliche Grundbildung und mittlerer
Schulabschluss (Fachoberschulreife)

– **1-jährige Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung für
Schüler/-innen mit mittlerem Schulabschluss (Fachoberschulreife)**

Ziel: berufliche Grundbildung und Fachoberschulreife mit Qualifikation

– **2-jährige Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung
(Höhere Handelsschule)**

Ziel: erweiterte berufliche Kenntnisse und
schulischer Teil der Fachhochschulreife

– **3-jährige Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung**

Ziel: Kaufmännische(r) Assistent/-in für Betriebswirtschaft
(Schwerpunkt Industrie) und Fachhochschulreife

Ziel: Kaufmännische(r) Assistent/-in für Informationsverarbeitung
und Fachhochschulreife

– **Fachschule für Wirtschaft**

Schwerpunkte: Wirtschaftsinformatik/Organisationslehre,
Rechnungswesen

Abschluss: Staatlich geprüfte(r) Betriebswirt/-in, Fachhochschulreife

Erich-Gutenberg-Berufskolleg
Berufliches Gymnasium
Modemannstraße 25 · 51065 Köln (Buchheim)
Telefon 0221/96958-0 · Fax 0221/969839
www.egb-koeln.de · info@egb-koeln.de

Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung

Berufsschule: Bürokaufmann/-kauffrau, Steuerfachangestellte(r),
Informationskaufleute, IT- Systemkaufleute

- **2-jährige Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung (Handelsschule)** – Ziel: berufliche Grundbildung und mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)
- **1-jährige Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung** für Schüler/-innen mit mittlerem Schulabschluss (Fachoberschulreife)
Ziel: berufliche Grundbildung und Fachoberschulreife mit Qualifikation
- **2-jährige Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung (Höhere Handelsschule)** – Ziel: erweiterte berufliche Kenntnisse und schulischer Teil der Fachhochschulreife
- **3-jähriges berufliches Gymnasium; Wirtschaftsgymnasium**
Ziel: berufliche Kenntnisse und Allgemeine Hochschulreife
- **3-jährige Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung**
Ziel: Kaufmännische(r) Assistent/-in für Betriebswirtschaft, Schwerpunkte Steuern und Absatz, Fachhochschulreife
- **Fachoberschule für Wirtschaft und Verwaltung**
Klasse 12 B (Tages- und Abendform)
Ziel: Fachhochschulreife (Voraussetzung: Berufliche Ausbildung und Fachoberschulreife; die Teilzeitform (abends über 2 Jahre) ist auch schon ab dem 2. Ausbildungsjahr möglich)
Klasse 13 – Ziel: Allgemeine Hochschulreife
(Voraussetzung: Berufliche Ausbildung und Fachhochschulreife)
- **Fachschule für Wirtschaft**, Schwerpunkte: Steuern und Finanzwirtschaft
Abschluss: Staatlich geprüfte(r) Betriebswirt/-in, Fachhochschulreife

Berufskolleg Köln-Porz

Hauptstraße 426 – 428 · 51143 Köln (Porz)

Telefon 02203/95592-0 · Fax 02203/95592-11

www.bk10-koeln.de · berufskolleg@bk10-koeln.de

Berufsfeld Metalltechnik

Berufsschule: Technische/r Systemplaner/-in Versorgungs- und Aus-rüstungstechnik, Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Kli-matechnik (Handwerk), Anlagenmechaniker/-in (Industrie), Konstruktions-mechaniker/-in, Gießereimechaniker/-in, Metallbauer/-in, Schornsteinfeger

– Internationale Förderklasse (IFK)

Ziel: intensiver Deutschunterricht, Berufsvorbereitung

– BQF- Berufliche Qualifizierung und Förderung im Berufsfeld

Metalltechnik

Ziel: Berufsvorbereitung, der Hauptschulabschluss nach Klasse 9 ist möglich

– Berufsgrundschuljahr (Metalltechnik)

Ziel: berufliche Grundbildung und Hauptschulabschluss nach Klasse 10 oder mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)

– Fachschule für Technik

Fachrichtung Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik und
Fachrichtung Gebäudesystemtechnik

Abschluss: Staatlich geprüfte(r) Techniker/-in, Fachhochschulreife

Berufskolleg Ulrepforte**Ulrichgasse 1-3 · 50678 Köln****Telefon 0221/221-91655, -91661 · Fax 0221/221-91653****www.berufskolleg-ulrepforte.de · info@berufskolleg-ulrepforte.de****Außenstelle Gereonsmühlengasse 4****Telefon 0221/221-91971, -91952 · Fax 0221/221-91951****Berufsfelder Bautechnik und Holztechnik****Schwerpunkte Berufsschule:****Bauhauptgewerbe: u. a. Maurer/-in, Fliesenleger/-in****Baunebengewerbe: u. a. Bauzeichner/-in, Steinmetz/-in****– Internationale Förderklasse (IFK)****Ziel: intensiver Deutschunterricht, Berufsvorbereitung****– Berufsorientierungsjahr und KBS (Bautechnik und Holztechnik)****Ziel: Berufsvorbereitung, der Hauptschulabschluss nach Klasse 9 ist möglich****– Berufsgrundschuljahr (Bautechnik und Holztechnik)****Ziel: berufliche Grundbildung und Hauptschulabschluss nach Klasse 10 oder mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)****– 3-jährige Berufsfachschule für Technik****Ziel: Bautechnische(r) Assistent/-in und Fachhochschulreife****– Fachoberschule für Technik****(Bautechnik, Holztechnik und Vermessungstechnik)****Klasse 12 B (Vollzeit)****Ziel: Fachhochschulreife****(Voraussetzung: Berufliche Ausbildung und Fachoberschulreife)****Klasse 13****Ziel: Allgemeine Hochschulreife****(Voraussetzung: Berufliche Ausbildung und Fachhochschulreife)****– Fachschule für Technik – Fachrichtung Bautechnik****Abschluss: Staatlich geprüfte(r) Techniker/-in, Fachhochschulreife**

Georg-Simon-Ohm-Berufskolleg**Berufliches Gymnasium****Westerwaldstraße 92 · 51105 Köln (Humboldt-Gremberg)****Telefon 0221/83913-20, -21 · Fax 0221/83913-28****www.gso-koeln.de · buero@gso-koeln.de****Berufsfelder Elektrotechnik und Informationstechnik**

Schwerpunkte Berufsschule: Mediengestaltung, Veranstaltungstechnik, Informationstechnik (HWK), IT-Berufe (IHK)

– 2-jährige Berufsfachschule für Technik (Elektrotechnik)

Ziel: berufliche Kenntnisse und schulischer Teil der Fachhochschulreife

Profilbildung: Informations- und Kommunikationstechnik

– 2-jährige Berufsfachschule für Gestaltung

Ziel: berufliche Kenntnisse und schulischer Teil der Fachhochschulreife

Profilbildung: Mediengestaltung

– 3-jährige Berufsfachschule für Technik

Ziel: technische(r) Assistent/-in für Informationstechnik und Fachhochschulreife

– 3-jähriges berufliches Gymnasium

Ziel: technische(r) Assistent/-in für Informationstechnik und Allgemeine Hochschulreife

– Fachoberschule für Technik (Elektro- und Metalltechnik)

Klasse 12 B, (auch in Teilzeitform/Abendform – alle technischen Berufe)
(Voraussetzung: Berufliche Ausbildung und Fachoberschulreife)

Ziel: Fachhochschulreife (die Teilzeitform ist auch schon ab dem 2. Ausbildungsjahr möglich)

Klasse 13 – Ziel: Allgemeine Hochschulreife

(Voraussetzung: Berufliche Ausbildung und Fachhochschulreife)

– Fachschule für Technik (Voll- u. Teilzeitform) – Fachrichtung Informatik,

Schwerpunkt: Technische Informatik

Abschluss: Staatlich geprüfte(r) Informatiker/-in

– Fachschule für Medien – Fachrichtung AV-Medien (Voll- und Teilzeitform)

Abschluss: Staatlich geprüfte(r) Techniker/-in, Fachhochschulreife

Berufskolleg Humboldtstraße
Humboldtstraße 41 · 50676 Köln
Telefon 0221/221-91683 · Fax 0221/221-91723
www.berufskolleg-humboldtstr.de
sekretariat@berufskolleg-humboldtstr.de
Außenstelle: Perlengraben 101 · 50676 Köln
Telefon 0221/221-91447 · Fax 0221/221-91852

Berufsfelder Textiltechnik und Bekleidung, Sozial- und Gesundheitswesen; Körperpflege, Agrarwirtschaft

Schwerpunkte Berufsschule: siehe Berufsfelder oben

- **Internationale Förderklasse (IFK) für Gesundheit**
Ziel: intensiver Deutschunterricht, Berufsvorbereitung
- **Berufsorientierungsjahr (Gesundheit, Körperpflege, Textiltechnik)**
Ziel: Berufsvorbereitung, der Hauptschulabschluss nach Klasse 9 ist möglich
- **Berufsgrundschuljahr (Textiltechnik und Bekleidung, Gesundheit und Körperpflege, Gesundheit mit Sprachqualifizierung)**
Ziel: berufliche Grundbildung und Hauptschulabschluss nach Klasse 10 oder mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)
- **2-jährige Berufsfachschule für Gesundheitswesen**
Ziel: berufliche Grundbildung und mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)
- **1-jährige Berufsfachschule für Sozial- und Gesundheitswesen**
für Schüler/-innen mit mittlerem Schulabschluss (Fachoberschulreife)
Ziel: berufliche Grundbildung und Fachoberschulreife mit Qualifikation
- **2-jährige Berufsfachschule für Agrarwirtschaft**
Ziel: erweiterte berufliche Kenntnisse und schulischer Teil der Fachhochschulreife
- **2-jährige Berufsfachschule für Sozial- und Gesundheitswesen**
Ziel: erweiterte berufliche Kenntnisse und schulischer Teil der Fachhochschulreife

- **3-jährige Berufsfachschule**
Ziel: Bekleidungstechnische(r) Assistent/-in und Fachhochschulreife
(2-jährig für Schüler/innen mit Fach- oder Hochschulreife)
- **3-jährige Berufsfachschule**
Ziel: Staatlich geprüfte(r) Kosmetiker/-in und Fachhochschulreife
- **3-jähriges berufliches Gymnasium**
Ziel: Freizeitsportleiter/in (Sport/Biologie) und Allgemeine Hochschulreife
- **Fachoberschule für Technik (Textiltechnik und Bekleidung)**
Klasse 12, B
Ziel: Fachhochschulreife
(Voraussetzung: Berufliche Ausbildung und Fachoberschulreife)
Klasse 13
Ziel: Allgemeine Hochschulreife
(Voraussetzung: Berufliche Ausbildung und Fachhochschulreife)

Richard-Riemerschmid-Berufskolleg**Berufliches Gymnasium****Heinrichstraße 51 · 50676 Köln****Telefon 0221/221-91970 · Fax 0221/221-91974****www.rrs-berufskolleg.de · info@rrs-berufskolleg.de****Berufsfelder Farbtechnik und Gestaltung**

Berufsschule: Bauten- und Objektbeschichter/-in, Maler/-in und Lackierer/-in, Fahrzeuglackierer/-in, Raumausstatter/-in, Gestalter/-in für visuelles Marketing, Glaser/-in, Goldschmied/-in, Verfahrensmechaniker/-in für Beschichtungstechnik, Technische(r) Konfektionär/-in

– Berufsgrundschuljahr (Farbtechnik und Raumgestaltung)

Ziel: berufliche Grundbildung und Hauptschulabschluss nach Klasse 10 oder mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)

– 1-jährige Berufsfachschule für Medien/Medientechnologie

für Schüler/-innen mit mittlerem Schulabschluss (Fachoberschulreife)

Ziel: berufliche Grundbildung und Fachoberschulreife mit Qualifikation

– 3-jährige Berufsfachschule

Ziel: Gestaltungstechnische(r) Assistent/-in und Fachhochschulreife

Schwerpunkte: Grafik- und Objektdesign und Medien und Kommunikation (2-jährig für Schüler/-innen mit Fach- oder Hochschulreife)

– 3 1/4-jähriges berufliches Gymnasium

Ziel: Gestaltungstechnische(r) Assistent/-in und

Allgemeine Hochschulreife

– Fachoberschule für Gestaltung

Klasse 11 und 12 – Ziel: Fachhochschulreife

Klasse 12 B – Ziel: Fachhochschulreife

(Voraussetzung: Berufliche Ausbildung und Fachoberschulreife)

Klasse 13

Ziel: Allgemeine Hochschulreife

(Voraussetzung: Berufliche Ausbildung und Fachhochschulreife)

Berufskolleg Kartäuserwall**Kartäuserwall 30 · 50676 Köln****Telefon 0221/221-91930, -91924 · Fax 0221/221-91940****www.bk-kartaeuserwall.de · buero@bk-kartaeuserwall.de****Berufsfelder Gesundheit, Naturwissenschaften und
Medien für Digital und Print**

Berufsschule: Augenoptiker/-in, Zahntechniker/-in, Biologie- und Lacklaborant/-in, Chemikant/-in, Maschinen- und Anlagenführer/-in, Mediengestalter/-in für Digital- und Printmedien, Medientechnologe/in Druck, Fotograf/-in, Fotomedienfachmann/-fachfrau, Packmitteltechnologie/in, Buchbinder/in, Werkstoffprüfer/in

– Berufsgrundschuljahr**(Chemie, Physik, Biologie, Medientechnologie, Gesundheitshandwerk)**

Ziel: berufliche Grundbildung und Hauptschulabschluss nach Klasse 10 oder mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)

– 3-jährige Berufsfachschule für Technik

Biologisch-technische(r) Assistent/-in

Chemisch-technische(r) Assistent/-in

Ziel: Berufsausbildung mit Fachhochschulreife

(2-jährig für Schüler/-innen mit Fach- oder Hochschulreife)

– Fachoberschule für Technik (Chemie)

Klasse 12 B – Ziel: Fachhochschulreife

(Voraussetzung: Berufliche Ausbildung und Fachoberschulreife)

– Fachoberschule für Technik

Schwerpunkte Naturwissenschaften und Bautechnik

Klasse 13 – Ziel: Allgemeine Hochschulreife

(Voraussetzung: Berufliche Ausbildung und Fachhochschulreife)

– Fachschule für Technik und Druck- und Medientechnik

Fachrichtungen Chemietechnik, Biotechnik und Druck- und Medientechnik, Abschluss: Staatlich geprüfte(r) Techniker/-in, Fachhochschulreife

Hans-Böckler-Berufskolleg**Eitorfer Straße 18 – 20 · 50679 Köln (Deutz)****Telefon 0221/221-91145, -91146, -91770 · Fax 0221/221-91110****www.hbbk-koeln.de · hbbk@schulen-koeln.de****Berufsfeld Metalltechnik**

Berufsschule Maschinentechnik: Industriemechaniker/-in,
Zerspanungsmechaniker/-in, Werkzeugmacher/-in, Mechatroniker/-in,
Technischer Zeichner/-in, Feinwerkmechaniker/-in, Teilezurichter/-in,
Technische(r) Produktdesigner/-in, Maschinen- und Anlagenführer/-in,
Fertigungsmechaniker/-in, Produktionstechnologe/-in

- **SAT (Schule als Träger) im Berufsfeld Metalltechnik und Holztechnik**
Ziel: Berufsorientierung und Berufsvorbereitung, der Hauptschulabschluss nach Klasse 9 ist möglich
- **KBS (Kooperation Betrieb – Schule) im Berufsfeld Metalltechnik**
Ziel: Berufsvorbereitung, der Hauptschulabschluss nach Klasse 9 ist möglich
- **Berufsorientierungsjahr (Elektro-, Holz- und Metalltechnik)**
Ziel: Berufsvorbereitung; der Hauptschulabschluss nach Klasse 9 ist möglich
- **Berufsgrundschuljahr im Berufsfeld Elektro- oder Metalltechnik**
Ziel: berufliche Grundbildung, Hauptschulabschluss nach Klasse 10 oder mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)
- **1-jährige Berufsfachschule für Metalltechnik** für Schüler/-innen
mit mittlerem Schulabschluss (Fachoberschulreife)
Ziel: berufliche Grundbildung und Fachoberschulreife mit Qualifikation
- **2-jährige Berufsfachschule für Metalltechnik**
Ziel: erweiterte berufliche Kenntnisse und schulischer Teil der Fachhochschulreife
- **3-jährige Berufsfachschule für Metalltechnik**
Ziel: Konstruktions- und Fertigungstechnische(r) Assistent/-in und Fachhochschulreife

– **Fachoberschule für Technik (Metalltechnik)**

Klasse 12 B (Tages- und Abendform)

Ziel: Fachhochschulreife

(Voraussetzung: Berufliche Ausbildung und Fachoberschulreife)

(die Abendform/Teilzeitform ist auch schon ab dem 2. Ausbildungsjahr möglich)

Klasse 13 (Tagesform)

Ziel: allgemeine Hochschulreife

(Voraussetzung: Berufliche Ausbildung und Fachhochschulreife)

– **Fachschule für Technik** (Tages- und Abendform) – Maschinenbautechnik

Abschluss: Staatl. Geprüfter Techniker/-in; Fachhochschulreife

Nicolaus-August-Otto-Berufskolleg**Eitorfer Straße 16 · 50679 Köln (Deutz)****Telefon 0221/221-91130, -41 · Fax 0221/221-91136****www.naob-koeln.de · naob-sekretariat@schulen-koeln.de****Berufsfelder Fahrzeugtechnik und Verkehrswesen, (Metalltechnik)**

Berufsschule Fahrzeugtechnik und Verkehrswesen: Kfz-Mechatroniker/-in; Kfz-Servicemechaniker/-in; Mechaniker/-in für Karosseriebautechnik; Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/-in; Eisenbahner/-in im Betriebsdienst, Fachkraft im Fahrbetrieb; Berufskraftfahrer/-in, Tankwart/-in; Fahrradmonteur/-in, Zweiradmechaniker/-in, Mechaniker/-in für Reifen- und Vulkanisationstechnik

– Internationale Förderklasse (IFK)

Ziel: intensiver Deutschunterricht, Berufsvorbereitung

– Berufsgrundschuljahr (Fahrzeugtechnik)

Ziel: berufliche Grundbildung und Hauptschulabschluss nach Klasse 10 oder mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)

– Fachoberschule für Technik (Metalltechnik und Versorgungstechnik)

Klasse 12 B (Vollzeitform)

Ziel: Fachhochschulreife

(Voraussetzung: Berufliche Ausbildung und Fachoberschulreife)

Klasse 13

Ziel: Allgemeine Hochschulreife

(Voraussetzung: Berufliche Ausbildung und Fachhochschulreife)

– Fachschule für Technik – Fachrichtung Kraftfahrzeugtechnik

(Teilzeit/Abendform)

Fachrichtung Karosserie- und Fahrzeugbau (Vollzeit)

Abschluss: Staatlich geprüfte(r) Techniker/-in, Fachhochschulreife

Werner-von-Siemens-Schule**Berufliches Gymnasium****Eitorfer Straße 18 · 50679 Köln (Deutz)****Telefon 0221/221-91800 · Fax 0221/221-91832****www.wvs-koeln.de · info@wvs-koeln.de****Berufsfelder Elektrotechnik – Automatisierungstechnik – Datentechnik**

Schwerpunkte Berufsschule: Elektroniker/-in für Betriebstechnik, Maschinen- und Antriebstechnik, Geräte und Systeme, Gebäude- und Infrastruktursysteme, Energie- und Gebäudetechnik, Maschinen- und Antriebstechnik, SystemelektronikerIn

– Internationale Förderklasse (IFK)

Ziel: intensiver Deutschunterricht, Berufsvorbereitung

– Berufsgrundschuljahr (Elektrotechnik)

Ziel: berufliche Grundbildung und Hauptschulabschluss nach Klasse 10 oder mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)

– 1-jährige Berufsfachschule für Technik (Elektrotechnik) für Schüler/-innen mit mittlerem Schulabschluss (Fachoberschulreife)

Ziel: berufliche Grundbildung und Fachoberschulreife mit Qualifikation

– 2-jährige Berufsfachschule für Technik

Ziel: berufliche Kenntnisse und schulischer Teil der Fachhochschulreife; Profilbildung: Energie-/Automatisierungstechnik

– 3-jährige Berufsfachschule für Technik

Ziel: Elektrotechnische(r) Assistent/-in Schwerpunkt Datentechnik/Automatisierungstechnik und Fachhochschulreife

– 3-jähriges berufliches Gymnasium für Technik

Ziel: Elektrotechnische(r) Assistent/-in Schwerpunkt Datentechnik/Automatisierungstechnik und Allgemeine Hochschulreife

– Fachoberschule für Technik (Elektrotechnik)

Klasse 12 B – Ziel: Fachhochschulreife

(Voraussetzung: Berufliche Ausbildung und Fachoberschulreife)

Klasse 13 – Ziel: Allgemeine Hochschulreife

(Voraussetzung: Berufliche Ausbildung und Fachhochschulreife)

– Fachschule für Technik (Tages- und Abendform)

Fachrichtungen: Elektrotechnik und Gebäudesystemtechnik

Abschluss: Staatlich geprüfte(r) Techniker/-in, Fachhochschulreife

Berufskolleg Ehrenfeld

Berufliches Gymnasium

Weinsbergstraße 72 · 50823 Köln (Ehrenfeld)

Telefon 0221/951493-0, -11 · Fax 0221/951493-13

www.bke-koeln.de · info@bk-ehrenfeld.de

Berufsfelder Ernährung und Hauswirtschaft und

Sozial- und Gesundheitswesen

Schwerpunkte Berufsschule: Hauswirtschaft, Lebensmittelhandwerk,
Hotel- und Gaststättengewerbe

– Internationale Förderklasse (IFK)

Ziel: intensiver Deutschunterricht, Berufsvorbereitung

– Berufsorientierungsjahr im Berufsfeld Ernährung und Hauswirtschaft

Ziel: Berufsvorbereitung, der Hauptschulabschluss nach Klasse 9 ist möglich

– BQF im Berufsfeld Ernährung und Hauswirtschaft

Ziel: Berufsvorbereitung, der Hauptschulabschluss nach Klasse 9 ist möglich

– Berufsgrundschuljahr (Ernährung und Hauswirtschaft)

Ziel: berufliche Grundbildung und Hauptschulabschluss nach Klasse 10 oder mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)

– 2-jährige Berufsfachschule für Sozial- und Gesundheitswesen

Ziel: Kinderpfleger/-in bzw. Sozialhelfer/-in und mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)

– 1-jährige Berufsfachschule für Schüler/-innen mit mittlerem Schulabschluss (Fachoberschulreife), Ernährung und Hauswirtschaft

Ziel: berufliche Grundbildung und Fachoberschulreife mit Qualifikation

– 3-jähriges berufliches Gymnasium

Ziel: Erzieher/-in und Allgemeine Hochschulreife

- **Fachoberschule für Ernährung und Hauswirtschaft**
 - Klasse 11 und Klasse 12
 - Ziel: Fachhochschulreife
 - Klasse 12 B
 - Ziel: Fachhochschulreife
 - (Voraussetzung: Berufliche Ausbildung und Fachoberschulreife)
 - Klasse 13
 - Ziel: Allgemeine Hochschulreife
 - (Voraussetzung: Berufliche Ausbildung und Fachhochschulreife)
- **Fachoberschule für Sozial- und Gesundheitswesen**
 - Klasse 11 und Klasse 12
 - Ziel: Fachhochschulreife
 - Klasse 12 B (auch in Teilzeitform)
 - Ziel: Fachhochschulreife
 - (Voraussetzung: Berufliche Ausbildung und Fachoberschulreife)
 - Klasse 13
 - Ziel: Allgemeine Hochschulreife
 - (Voraussetzung: Berufliche Ausbildung und Fachhochschulreife)
- **Fachschule für Sozialwesen, Fachrichtung Sozialpädagogik**
 - Ziel: Erzieher/-in und Fachhochschulreife

Verzeichnis weiterer Berufskollegs in Köln

Erzbischöfliches Berufskolleg Köln

Am Sachsenring – Klosterstraße – Am Krieler Dom

Sachsenring 79 · 50677 Köln

Telefon 0221/32104-1, -2 · Fax 0221/32104-3

www.eb-koeln.de

Abteilung Am Sachsenring

Sachsenring 79 · 50677 Köln

Telefon 0221/32104-1, -2 · Fax 0221/32104-3

www.eb-koeln.de · sachsenring@eb-koeln.de

Berufsfeld Sozialwesen

- **2-jährige Berufsfachschule für Sozial- und Gesundheitswesen (Kinderpflege)**

Ziel: Kinderpfleger/-in und mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)

- **2-jährige Berufsfachschule für Sozial- und Gesundheitswesen (Sozialpädagogik und Gesundheit)**

Ziel: erweiterte berufliche Kenntnisse und schulischer Teil der Fachhochschulreife

- **3-jähriges berufliches Gymnasium**

Ziel: Erzieher/-in und Allgemeine Hochschulreife

- **Fachoberschule für Sozial- und Gesundheitswesen**

Klasse 11 und 12

Ziel: berufliche Grundbildung und Fachhochschulreife

Abteilung Klosterstraße

Klosterstraße 79 a · 50931 Köln

Telefon 0221/402160 · Fax 0221/4009575

www.eb-koeln.de · klosterstrasse@eb-koeln.de

Berufsfeld Sozialwesen

- **Fachschule für Heilpädagogik**, auch in Teilzeitform
Ziel: staatl. anerkannte(r) Heilpädagogin/Heilpädagoge
- **Fachschule für Heilerziehungspflege**
Ziel: Heilerziehungspfleger/-in und Fachhochschulreife

Abteilung Am Krieler Dom

Freiligrathstraße 6-8 · 50935 Köln

Telefon 0221/4301051, -52 · Fax 0221/435632

www.eb-koeln.de · krielerdom@eb-koeln.de

Berufsfeld Sozialwesen

- **Fachschule für Sozialwesen**, auch in Teilzeitform
Fachrichtung Sozialpädagogik
Erzieher/-in und Fachhochschulreife

Berufskolleg Michaelshoven

Haus Andreas

Pfarrer-te Reh-Straße 5 · 50999 Köln

Telefon 0221/3597405 · Fax 0221/3597406

www.berufskolleg-michaelshoven.de

info@berufskolleg-michaelshoven.de

Berufsfeld Sozialpflege

- **2-jährige Berufsfachschule für Sozial- und Gesundheitswesen**
(Kinderpflege)
Ziel: Kinderpfleger/-in und mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)
- **2-jährige Berufsfachschule für Sozial- und Gesundheitswesen**
Ziel: Sozialhelfer/-in und mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)
- **2-jährige Berufsfachschule für Sozial- und Gesundheitswesen**
für Schüler/-innen mit mittlerem Schulabschluss (Fachoberschulreife)
Ziel: erweiterte berufliche Kenntnisse und schulischer Teil der Fachhochschulreife
- **3-jährige Berufsfachschule**
Ziel: Gymnastiklehrer/-in und Fachhochschulreife
- **Fachschule für Sozialwesen**
Fachrichtung Sozialpädagogik
Ziel: Erzieher/-in und Fachhochschulreife
- **Fachschule für Heilerziehungspflege**
Ziel: Heilerziehungspfleger/-in und Fachhochschulreife
- **Fachschule für Motopädie**

Rheinische Akademie Köln gGmbH
Berufskolleg
Vogelsangerstraße 295 · 50825 Köln
Telefon 0221/54687-0 · Fax 0221/5468725
www.rak.de · rak@rak.de

Berufsfeld Technik

- **3-jährige Berufsfachschule für Technik**
Ziel: Biologisch-technische(r) Assistent/-in und Fachhochschulreife
(2-jährig für Schüler/-innen mit Fach- oder Hochschulreife)
- **3-jährige Berufsfachschule für Technik**
Ziel: Informationstechnische(r) Assistent/-in und Fachhochschulreife
(2-jährig für Schüler/-innen mit Fach- oder Hochschulreife)
- **Fachschule für Technik mit unterschiedlichen Fachrichtungen**
Abschluss: Staatlich geprüfte(r) Techniker/-in
- **Fachschule für Wirtschaft**
Abschluss: Staatlich geprüfte(r) Betriebswirt/-in

Fachschule des Möbelhandels

Frangenheimstraße 6 · 50931 Köln (Lindenthal)

Telefon 0221/94013-0 · Fax 0221/94013-27

www.moefa.de · info@moefa.de

Berufsfeld Wirtschaft

– 3-jährige Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung

Fachrichtung Betriebswirtschaft, Schwerpunkt Möbelwirtschaft

Ziel: Kaufmännische(r) Assistent/-in Schwerpunkt Möbelwirtschaft und Fachhochschulreife

– Fachschule für Wirtschaft

Fachrichtung Möbelhandel, Vollzeitform

Abschluss: Staatlich geprüfte(r) Betriebswirt/-in

Fachrichtung Möbelhandel

Vollzeitform, 2 Jahre

Abschluss: Staatlich geprüfte(r) Einrichtungsfachberater/-in

Schwerpunkt Wohneinrichtungen, Vollzeitform, 1 Jahr

Abschluss: Staatlich geprüfte(r) Einrichtungsfachberater/-in

Schwerpunkt Kücheneinrichtungen

Vollzeitform, 1 Jahr

– Dualer Fachschulstudiengang

Abschluss: Kaufmann/-frau im Einzelhandel und Staatlich geprüfte(r)

Betriebswirt/-in; Fachrichtung: Möbelhandel, 3 Jahre

**Berufskolleg für Medienberufe der
bm – gesellschaft für bildung in medienberufen mbh**
Bischofsweg 48-50 · 50969 Köln
Telefon 0221/78970 – 141 · Fax: 0221/78970 – 111
www.medienberufe.de/berufskolleg · berufskolleg@medienberufe.de

Berufsfeld Medien

– 3-jährige Berufsfachschule

Ziel: Gestaltungstechnische(r) Assistent/-in und Fachhochschulreife,
Schwerpunkt Medien/Kommunikation
(2-jährig für Schüler/-innen mit Fach- oder Hochschulreife)

– 3-jährige Berufsfachschule

Ziel: Informationstechnische(r) Assistent/-in und Fachhochschulreife

– 3-jährige Berufsfachschule

Ziel: Kaufmännische(r) Assistent/-in und Fachhochschulreife
Fachrichtung Informationsverarbeitung

Anmerkung: An diesem Berufskolleg fallen Gebühren an

TÜV Rheinland Köln

Berufskolleg für Gestaltungstechnik und Elektrotechnik
Widdersdorfer Str. 401 – 403 · 50933 Köln
Telefon: 0221/962532-22, Fax: 0221/962532-10
www.tuv.com/schule-koeln · tuev-ps-koeln@de.tuv.com

Berufsfelder Elektrotechnik und Gestaltung

– 3-jährige Berufsfachschule

Ziel: Gestaltungstechnische(r) Assistent/-in und Fachhochschulreife,
Schwerpunkt Grafik- und Objektdesign

– 3-jährige Berufsfachschule

Ziel: Elektrotechnische(r) Assistent/-in und Fachhochschulreife

Anmerkung: An diesem Berufskolleg fallen Gebühren an

Akademie für berufliche Bildung gGmbH
Berufskolleg
Eupener Str. 157 · 50933 Köln
Telefon: 0221-47 44 154-0 · Fax: 0221-47 44 154-9
www.ausbildung-und-studium.de
bschultz@afbb-ggmbh.de

Berufsfeld Sozial- und Gesundheitswesen

- **2-jährige Berufsfachschule für Sozial- und Gesundheitswesen**
Ziel: Sozialhelfer/-in und mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)
- **Fachschule für Sozialwesen**
Fachrichtung Sozialpädagogik
Ziel: Erzieher/-in und Fachhochschulreife
- **Fachschule für Heilerziehungspflege**
Ziel: Heilerziehungspfleger/-in und Fachhochschulreife

Anmerkung: An diesem Berufskolleg fallen Gebühren an

Freie Waldorfschule Köln
Berufskolleg
Weichselring 6-8· 50765 Köln
Telefon: 0221-970344-0 · Fax: 0221 - 97 03 44-30
www.waldorfschule-koeln.de · info@waldorfschule-koeln.de

Berufsfeld Sozial- und Gesundheitswesen

- **2-jährige Berufsfachschule für Sozial- und Gesundheitswesen**
(Sozialpädagogik und Gesundheit)
Ziel: erweiterte berufliche Kenntnisse und schulischer Teil der Fachhochschulreife

Anmerkung: An diesem Berufskolleg fallen Gebühren an

Weiterbildungskollegs

Abendrealschule; Weiterbildungskolleg der Stadt Köln
Dagobertstraße 79 · 50668 Köln
Telefon 0221/35589640 · Fax 0221/355896428
www.ars-koeln.de · info@ars-koeln.de

- Voraussetzungen:** – Mindestalter 16 Jahre
– Erfüllung der Vollzeitschulpflicht
- Abschlüsse und Dauer:** – Nach eingehender Beratung erfolgt die Aufnahme zunächst nach Zeugnisvorgaben. Die endgültige Einstufung erfolgt nach Überprüfung der Kompetenzen und Kenntnissen in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik.
– Hauptschulabschluss nach Klasse 9
– Hauptschulabschluss nach Klasse 10
– mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)
– mittlerer Schulabschlusses (Fachoberschulreife) mit Qualifikation
– Fachhochschulreife: 3 Semester (nur für Absolventinnen und Absolventen der Abendrealschule oder der TAS; in Kooperation mit städtischen Weiterbildungskollegs)
- Beginn:** Januar/Februar sowie August/September
- Sonstiges:** Unterrichtszeiten:
Mo. – Do. von 15.55 Uhr bis maximal 22.10 Uhr
Fr. von 16.00 – 19.00 Uhr
- Anmeldung und Beratung:** nach telefonischer oder persönlicher Terminabsprache; telefonisch ist das Sekretariat nur nachmittags von 15.00 – 18.00 Uhr erreichbar.

(Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, 2 Passfotos, Personalausweis, das letzte Schulzeugnis als Kopie und Original sowie ein Nachweis über die Erfüllung der Vollzeitschulpflicht müssen mitgebracht werden.)

Tages- und Abendschule Köln; TAS (Köln-Mülheim)**Staatl. anerkl. Weiterbildungskolleg****Genovevastraße 72 · 51063 Köln****Telefon 0221/962020 · Fax 0221/96202-19****www.tas-koeln.de · info@tas-koeln.de**

- Voraussetzungen:** – Erfüllung der Vollzeitschulpflicht
- Abschlüsse** – Nach Beratung und ggf. Einstufungstest in Deutsch und Mathematik erfolgt die Aufnahme in ein den Vorkenntnissen entsprechendes Semester
- und Dauer:** – Hauptschulabschluss nach Klasse 9 und 10
- mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)
- mittlerer Schulabschlusses (Fachoberschulreife) mit Qualifikation
- Fachhochschulreife: 3 Semester (nur für Absolventinnen und Absolventen der Abendrealschule oder der TAS; in Kooperation mit städtischen Weiterbildungskollegs)
- Beginn:** Januar/Februar und August/September
- Sonstiges:** – Angebote für vormittags, nachmittags und abends
- Berufsorientierung
- Medienkompetenz-Zentrum
- Sozialpädagogische Betreuung
- Sprachförderung
- Aussiedlerkurs
- Frauenkurse
- Anmeldung** Mo. – Fr. 10.00 – 11.30 Uhr
- und Beratung:** Di. und Do. 14.00 – 15.00 Uhr
- Di. 17.30 – 18.30 Uhr
- Do 17.30 – 19.30 Uhr

(Personalausweis, zwei Passfotos, das letzte Schulzeugnis als Kopie und Original und der Nachweis der Erfüllung der Vollzeitschulpflicht müssen mitgebracht werden)

Tages- und Abendschule Köln; TAS (Köln-Müngersdorf)
Staatl. anerk. Weiterbildungskolleg
Widdersdorfer Str. 401 – 403 · 50933 Köln
Telefon 0221/71 66 13-0 · Fax 0221/71 66 13-31
www.tas-koeln.de · info@tas-koeln.de

- Voraussetzungen:** – Erfüllung der Vollzeitschulpflicht
- Abschlüsse** – Nach Beratung und ggf. Einstufungstest in Deutsch und Mathematik erfolgt die Aufnahme in ein den Vorkenntnissen entsprechendes Semester
- und Dauer:** – Hauptschulabschluss nach Klasse 9 und Klasse 10
 – mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)
 – mittlerer Schulabschlusses (Fachoberschulreife) mit Qualifikation
 – Fachhochschulreife: 3 Semester (nur für Absolventinnen und Absolventen der Abendrealschule oder der TAS, in Kooperation mit städt. Weiterbildungskollegs)
- Beginn:** Januar/Februar und August/September
- Sonstiges:** Angebote für vormittags/Berufsorientierung/ Sozialpädagogische Betreuung/Sprachförderung/Aus-siedlerkurs/Kurse für Personen im ALG II-Leistungsbezug: für Frauen und Migranten/Migrantinnen
- Anmeldung und Beratung:** Die Anmeldung ist ausschließlich möglich in der:
 Tages- und Abendschule Köln-Mülheim,
 Genovevastr. 72, 51063 Köln
 Mo. – Fr. 10.00 – 11.30 Uhr
 Di. und Do. 14.00 – 15.00 Uhr
 Di. 17.30 – 18.30 Uhr
 Do. 17.30 – 19.30 Uhr

(Personalausweis, zwei Passfotos, das letzte Schulzeugnis als Kopie und Original und der Nachweis der Erfüllung der Vollzeitschulpflicht müssen mitgebracht werden)

Abendgymnasium; Weiterbildungskolleg der Stadt Köln**Gereonsmühlengasse 4 · 50670 Köln****Telefon 0221/221-91960 · Fax 0221/221-91344****www.abendgymnasium-koeln.de · info@abendgymnasium-koeln.de**

Voraussetzungen:

- Mindestalter 18 Jahre
- mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)
- abgeschlossene Berufsausbildung oder 2-jährige Berufstätigkeit (hierzu zählen u. a. Wehr- oder Ersatzdienst, Führung eines Familienhaushaltes), gemeldete Arbeitslosenzeiten können angerechnet werden
- Berufstätigkeit bzw. Arbeitslosenmeldung bis zum 4. Semester

Abschlüsse und Dauer:

- Fachhochschulreife: 4 Semester
(ohne Nachweis einer 2. Fremdsprache: 5 Semester)
- Allgemeine Hochschulreife: 6 Semester
(ohne Nachweis einer 2. Fremdsprache: 7 Semester)

Sonstiges:

- BAföG- Förderung ab dem 4. Semester
(elternunabhängig und nicht rückzahlungspflichtig)
- „Lernen, wenn die Kinder lernen“, Vormittagsunterricht für Familienfrauen/-männer bzw. für Bewerber/-innen mit atypischen Arbeitszeiten in Kooperation mit dem Köln-Kolleg
- Abitur online; Teilpräsenz und „virtuelle“ Lerngruppe bzw. Selbststudium über Internet
- Außenstelle in Bergheim
- Unterricht in der JVA

Anmeldung: Di., Mi. und Do. 19.15 – 20.00 Uhr
Vormittagskurs für Familienfrauen/-männer:
Anmeldung im Köln Kolleg, Fr.: 10.00 – 11.30 Uhr
Öffnungszeiten Sekretariat:
Mo. – Do.: 16.00 – 19.00 Uhr, Fr.: 16.00 – 18.00 Uhr

(Tabellarischer Lebenslauf, ein Passfoto, das letzte Schulzeugnis als Kopie und Original, Nachweis der mindestens 2-jährigen Tätigkeit, Nachweis des Beschäftigungsverhältnisses bzw. Arbeitslosenmeldung s. o.)

Köln-Kolleg; Weiterbildungskolleg der Stadt Köln
Judenkirchhofsweg 6 · 50679 Köln
Telefon 0221/35588670 · Fax 0221/355886730
www.koeln-kolleg.de · sekretariat@koeln-kolleg.de

- Voraussetzungen:**
- Mindestalter 18 Jahre
 - abgeschlossene Berufsausbildung oder 2-jährige Berufstätigkeit (hierzu zählen u. a. Wehr- oder Ersatzdienst, Ehrenämter, Führung eines Familienhaushaltes), gemeldete Arbeitslosenzeiten können bis zu 6 Monaten angerechnet werden.
- Abschlüsse**
- Fachhochschulreife (i.d. R. 4 Semester)
- und Dauer:**
- Allgemeine Hochschulreife (i. d. R. 6 Semester)
- Sonstiges:**
- „Lernen, wenn die Kinder lernen“; Vormittagsunterricht für Familienfrauen/-männer bzw. für Bewerber/-innen mit atypischen Arbeitszeiten in Kooperation mit dem Abendgymnasium
 - verschiedene Arbeitsgemeinschaften
 - BAföG- Förderung (elterunabhängig und nicht rückzahlungspflichtig)
 - Vertiefungskurse Deutsch, Englisch und Mathematik in der Einführungsphase
 - Vertiefungskurse „Fit für das Abitur“ in der Qualifikationsphase
 - Verschiedene Projektkurse in der Qualifikationsphase
- Anmeldung:**
- montags von 15.30 – 18.30 Uhr
 - Anmeldung für den Vormittagskurs
 - freitags von 10.00 – 11.30 Uhr

(Mitzubringen sind: Lebenslauf, 1 Lichtbild, 4 Briefmarken (à 0,55 Euro), Schulabschluss- bzw. abgangszeugnisse, Berufsausbildungsnachweise wie Prüfzeugnis/Gesellenbrief und Berufsabschlusszeugnis bzw. Tätigkeitsnachweise über mindestens 24 Monate, alle Belege in Original und Kopie. Für den Kooperationskurs für Familienfrauen/-männer zusätzlich eine Meldebescheinigung über die im Haushalt lebenden Personen (Bewerber/-in und Kind/Kinder), oder einen Nachweis über einen Pflegefall, bzw. der Nachweis über die atypischen wöchentlich festgelegten Arbeitszeiten.)

Beratung

Bildungsberatung

für Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer zum Übergang von der Sekundarstufe I in die Sekundarstufe II, bei Fragen zur Schullaufbahn insbesondere in der Sekundarstufe II (Gymnasien, Gesamtschulen, Berufskollegs) und zum Nachholen von Schulabschlüssen.

Bildungsberaterinnen:

Frau Adam-Bott: Telefon 0221/221-29285

Frau Linke: Telefon 0221/221-29282

Telefonsprechstunden der Bildungsberatung:

Dienstag: 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag: 14.00 – 16.00 Uhr

Kontaktaufnahme per E-Mail:

bildungsberatung@stadt-koeln.de

Adresse:

Stadt Köln

Amt für Schulentwicklung

Bildungsberatung/Regionales Bildungsbüro

Im Mediapark 6b

50670 Köln

Weitere Beratungsstellen in Köln finden sie unter:

www.bildung.koeln.de/beratung

Familienberatung und Schulpsychologischer Dienst

Information, Beratung und Unterstützung für Schülerinnen und Schüler, Eltern. Lehrerinnen und Lehrer im Zusammenhang mit Fragen, Entwicklungen und Schwierigkeiten, die sich im Verlauf des Schulbesuches ergeben können. Auch Fragen in Verbindung mit einer inklusiven Beschulung sind Beratungsgegenstand.

Familienberatung und Schulpsychologischer Dienst
Stadthaus Deutz, Ostgebäude, Willy-Brandt-Platz 3, 50679 Köln

Bahnverbindungen

Straßenbahn Linie 1, 3, 4 und 9, Bus 153 bis Haltestelle Bahnhof Deutz/
Lanxess-Arena, S-Bahn Linie 6, 11, 12 und 13 sowie Regionalbahnen der
Deutschen Bahn bis Bahnhof Deutz

Sprechzeiten (auch in den Schulferien):

Montag 8.00 – 16.30 Uhr

Dienstag 8.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch 8.00 – 16.30 Uhr

Donnerstag 8.00 – 16.30 Uhr

Freitag 8.00 – 13.30 Uhr

Termine nach Vereinbarung

Kontaktaufnahme und Terminvereinbarung unter den Telefonnummern
Sekretariat: 0221 / 2 21 – 2 90 01 und 0221 / 2 21 – 2 90 02
oder per E-Mail an: schulpsychologie@stadt-koeln.de

Berufsberatung der Agentur für Arbeit

In den Kölner Schulen informieren die Berufsberaterinnen und Berufsberater der Agentur für Arbeit Köln über das Ausbildungssystem, über die Berufe und ihre Anforderungen und bieten dort regelmäßig ihre Sprechstunden an.

Was können Sie mit den Berufsberatern besprechen? Sie können gemeinsam den Beruf finden, der zu Ihren Wünschen und Fähigkeiten passt. Falls es mit dem Wunschberuf nicht klappt, helfen Ihnen die Berufsberater/-innen dabei, sich neu zu orientieren und andere Berufe zu entdecken, in denen Sie eine Lehrstelle finden können. Die Berufsberater/-innen geben Ihnen außerdem Verbesserungshinweise für Ihre Bewerbungsunterlagen.

Für den Fall, dass Sie keinen Ausbildungsplatz finden sollten, können Sie über die Berufsberatung an einem Lehrgang teilnehmen. Ziel des Lehrgangs ist es, dass Sie sich über Ihr Engagement bei den Betrieben empfehlen und über diesen Weg einen Ausbildungsbetrieb finden. Sprechen Sie Ihren Berufsberater oder Ihre Berufsberaterin an der Schule an oder vereinbaren Sie einen Termin mit der Berufsberatung unter der Rufnummer 01801/555 111*

* 3,9 Cent/Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom bzw. gemäß den Tarifen Ihres Netzbetreibers.

Regionale Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien (RAA)

Rheingasse 11, 50676 Köln (Nähe Heumarkt)
Telefon 0221/221-29292, Fax 0221/221-29166

Die Regionale Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien (RAA) der Stadt Köln ist im Amt für Weiterbildung angesiedelt und wird durch das Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales sowie das Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NRW gefördert.

Die RAA Köln informiert und berät zugewanderte Kinder, Jugendliche und deren Familien

- über das Schul- und Bildungssystem
- über die Schulen und Bildungseinrichtungen in Köln
- über rechtliche Grundlagen für Schule und Bildung
- bei allen schulischen Fragen
- bei der Planung der Bildungslaufbahn
- bei dem Übergang von der Schule in die Arbeitswelt oder in die Hochschule
- beim Nachholen eines Schul- und Bildungsabschlusses

Anmeldung, Information und Beratung

- für Familien und Fachkräfte mit Fragen zum Bildungssystem:
 - dienstags 14.00 – 17.00 Uhr
 - donnerstags 9.00 – 12.00 Uhr
- Die persönliche Beratung wird ergänzt durch Gruppenberatungen und Informationsveranstaltungen in Schulen und außerschulischen Einrichtungen.

- für neu eingereiste Jugendliche ab 16 Jahren, die ihre Vollzeitschulpflicht erfüllt haben und eine Internationale Förderklasse am Berufskolleg (IFK) besuchen möchten:
dienstags 14.00 – 17.00 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon 02 21/2 21-2 95 36
- für neu eingereiste Kinder und Jugendliche, die der allgemeinen Schulpflicht unterliegen:
Bitte vereinbaren Sie einen Termin!
Telefon 02 21/221-2 92 92 oder raa@stadt-koeln.de

Alle neu eingereisten schulpflichtigen Kinder und Jugendlichen, die noch nicht oder nicht ausreichend Deutsch sprechen, werden mit ihren Erziehungsberechtigten zu einem persönlichen Informationsgespräch in die RAA eingeladen. Anschließend weist das Schulamt auf der Grundlage eines Vorschlags der RAA dem Kind/Jugendlichen einen Schulplatz zu.

Dazu hat die RAA Informationen für Eltern von Schülerinnen und Schülern der Grundschule und der weiterführenden Schulen herausgegeben. Diese Elterninformationen gibt es in 20 Sprachen: Deutsch, Albanisch, Arabisch, Bosnisch, Bulgarisch, Englisch, Farsi (=Persisch), Französisch, Griechisch, Italienisch, Kroatisch, Kurdisch, Polnisch, Portugiesisch, Romanes, Rumänisch, Russisch, Serbisch, Spanisch und Türkisch. Diese sind auch im Internet unter www.bildung.koeln.de zu finden.

Weitere Informationen zu den Aufgaben der RAA finden Sie unter <http://www.stadt-koeln.de/5/schule/integration-und-foerderung>

Das Bildungspaket

Seit dem 01.04.2011 ist rückwirkend zum 01.01.2011 das Bildungspaket in Kraft getreten. Damit möchte die Bundesregierung Kindern und Jugendlichen vielfältige Chancen eröffnen.

Und das ist drin im Bildungspaket:

- Ermäßigtes Mittagessen in der Kindertagesstätte und Schule
- Teilhabe am kulturellen Leben (bis zum 18. Lebensjahr) wie z. B. Zuschuss zur Mitgliedschaft im Sportverein, Musikunterricht etc.
- Eintägige Ausflüge, Mehrtägige Klassenfahrten
- Lernförderung
- Schulbedarf
- Schülerbeförderung

Wer hat Anspruch auf Leistungen?

Die Angebote stehen Kindern und Jugendlichen bis zum 18. Lebensjahr zu, aber auch Erwachsenen, die noch weiterhin zur Schule gehen und keine Ausbildungsvergütung/-förderung bekommen. Voraussetzung ist, dass sie Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Sozialhilfe, Leistungen nach § 2 Asylbewerberleistungsgesetz, Wohngeld oder Kinderzuschlag erhalten oder ihr Einkommen nur geringfügig (bis zu 30%) über den genannten Sozialleistungen bzw. den speziellen Einkommensgrenzen (muss im Einzelfall berechnet werden) liegt.

Wie bekomme ich die Leistungen aus dem Bildungspaket?

Um die Leistungen des Bildungspakets nutzen zu können, ist grundsätzlich für jedes Kind einzeln ein Antrag zu stellen. Dieser liegt im Amt für Soziales und Senioren, den Bezirkssozialämtern, den Standorten der Jobcenter, den Wohngeldstellen sowie in Schulen und Kindertagesstätten für Sie aus. Auf der Internetseite der Stadt Köln zum Bildungspaket kann das Antragsformular heruntergeladen und ausgedruckt werden:

www.stadt-koeln.de/buergerservice/themen/schule-bildung/bildungspaket-fuer-kinder-und-jugendliche

Hier erhalten Sie auch umfassende Informationen zum Bildungspaket.

Bei Erhalt von Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld nach dem Sozialgesetzbuch II ist der Antrag in der Eingangszone des Jobcenters abzugeben.

Telefonnummer für Rückfragen zum Stand Ihres Antrags beim Jobcenter Köln: 0221/96443401

Bei Bezug von Sozialhilfe, Wohngeld, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, Kinderzuschlag oder vermutet geringem Einkommen ist das Sozialamt der Stadt Köln für Ihren Antrag zuständig. Der Antrag ist an folgende Adresse zu versenden:

Amt für Soziales und Senioren

501/114

Ottmar-Pohl-Platz 1

51103 Köln

Telefonnummer für Rückfragen zum Stand Ihres Antrages: 0221/221-0

Finanzielle Hilfen

Hilfen für Auszubildende

Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)

Wer eine betriebliche oder überbetriebliche Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf absolviert oder an einem berufsvorbereitenden Lehrgang der Agentur für Arbeit teilnimmt, kann unter bestimmten Bedingungen Berufsausbildungsbeihilfe erhalten. Auskunft und Anträge erhalten Sie bei der Berufsberatung der Agentur für Arbeit.

Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)

Jugendliche, die eine betriebliche Ausbildung machen, können Stützunterricht und sozialpädagogische Begleitung erhalten, um einen erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung zu sichern.

Ausbildungsbegleitende Hilfen können zu Beginn, während oder für die gesamte Zeit der Ausbildung in Anspruch genommen werden. Die Kosten dafür übernimmt die Berufsberatung der Agentur für Arbeit. Auskunft erhalten Sie bei der Berufsberatung der Agentur für Arbeit.

Agentur für Arbeit Köln
Berufsberatung
Luxemburger Straße 121
50939 Köln
Telefon 0180/1 555 111

* 3,9 Cent/Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom bzw. gemäß den Tarifen Ihres Netzbetreibers.

Hilfen für Schülerinnen und Schüler/Studierende Ausbildungsförderung (BAföG)

Schülerinnen, Schüler und Studierende können Förderungsleistungen nach dem BAföG beantragen für den Besuch von:

- Berufsfachschulklassen und Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt, sofern, sie in einem zumindest zweijährigen Bildungsgang einen berufsqualifizierenden Abschluss vermitteln,
- Abendhauptschulen, Abendrealschulen, Berufsaufbauschulen, Abendgymnasien und Kollegs,
- Fach- und Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt,
- Höheren Fachschulen, Akademien und Hochschulen,
- Praktika, die in Zusammenhang mit einer Ausbildung an vorstehend genannten Ausbildungsstätten gefordert werden und deren Inhalt in Ausbildungsbestimmungen geregelt ist.

Für folgende Bildungsgänge wird eine Förderung nur erteilt, wenn die Schülerinnen und Schüler nicht bei den Eltern wohnen und notwendig auswärts untergebracht sind. Das heißt wenn sie einen eigenen Haushalt führen und eine entsprechende Ausbildungsstätte von der elterlichen Wohnung aus nicht in angemessener Zeit erreichbar ist. Oder sie sind oder waren verheiratet und führen einen eigenen Haushalt. Oder sie leben mit mindestens einem Kind im eigenen Haushalt. Oder sie sind aus anderen Gründen rechtlich oder tatsächlich daran gehindert bei den Eltern zu wohnen, z. B. Vollwaisen, oder wenn den Eltern das Sorge-, bzw. Aufenthaltsbestimmungsrecht entzogen wurde

- weiterführende allgemein bildende Schulen,
- Berufsfachschulen ab Klasse 10,
- Fach- und Fachoberschulen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

Wird ein Praktikum in Zusammenhang mit dem Besuch dieser Ausbildungsstätte gefordert (z. B. Fachoberschule, die eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt; Kl. 11), wird Ausbildungsförderung nur geleistet, wenn der Auszubildende nicht bei seinen Eltern wohnt (ab Kl. 12 sind die Voraussetzungen der Notwendigkeit für eine auswärtige Unterbringung zu prüfen).

Informationen über nach BAföG förderungsfähige Schulen/Ausbildungen erhalten Sie unter: **www.das-neue-bafoeg.de**

Für die Entscheidung über die Ausbildungsförderung ist in der Regel das Amt zuständig, in dessen Bezirk die Eltern des Auszubildenden wohnhaft sind.

Schülerinnen und Schüler richten ihre Anträge an das:

Amt für Ausbildungsförderung, Ottmar-Pohl-Platz 1, 51103 Köln

Stadtbahn-Linien 1 und 9 (Haltestelle Kalk Kapelle, rollstuhlgerecht)

Stadtbahn-Linien 1 und 9 (Haltestelle Kalk Post, nicht rollstuhlgerecht)

Bus-Linie 159 (Haltestellen Kalk Kapelle und Kalk Post)

S-Bahn-Linien S 12 und S 13 (Haltestelle Trimbornstraße, nicht rollstuhlgerecht)

Eine persönliche Vorsprache ist nicht erforderlich. Zur Klärung individueller Fragen kann aber im Einzelfall eine persönliche Vorsprache sinnvoll sein. Sie können den ausgefüllten Antrag mit allen weiteren Unterlagen dem Amt für Ausbildungsförderung mit der Post zuschicken oder in einen fristwahrenden Briefkasten der Stadt Köln einwerfen. Sie werden dann über den Antragseingang und eventuell fehlende oder unvollständige Unterlagen informiert. Wenn Sie Ihren Antrag beim Amt für Ausbildungsförderung abgeben und zusätzliche Fragen haben, beachten Sie bitte die besonderen Öffnungszeiten.

Ausbildungsförderung wird vom Beginn des Monats an geleistet, in dem die Ausbildung aufgenommen wird, frühestens jedoch vom Beginn des Antragsmonats an. Zur Fristwahrung reicht auch, wenn zunächst nur das Formblatt 1 oder ein formloser Antrag ausgefüllt und unterschrieben eingeht.

Anträge und weitere Informationen erhalten Sie beim Amt für Ausbildungsförderung oder im Internet www.stadt-koeln.de (Stichwort „BAföG“) und www.das-neue-bafoeg.de

Öffnungszeiten für persönliche Vorsprachen:

Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr,

Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Servicenummern:

Anfangsbuchstabe des Nachnamens D, M, N, Y:	0221/221-25475
Anfangsbuchstabe des Nachnamens B, Q, S:	0221/221-27239
Anfangsbuchstabe des Nachnamens L, R, Sch, X:	0221/221-25468
Anfangsbuchstabe des Nachnamens J, K, ST, Z:	0221/221-26809
Anfangsbuchstabe des Nachnamens F, I, P, T:	0221/221-27530
Anfangsbuchstabe des Nachnamens A, E, U, St:	0221/221-27115
Anfangsbuchstabe des Nachnamens C, G, H:	0221/221-27671
Anfangsbuchstabe des Nachnamens O, W, V:	0221/221-23367

Telefax: 0221/221-25593

Zuständig für **Studierende an Hochschulen, Fachhochschulen** usw. ist das bei einer staatlichen Hochschule errichtete Amt für Ausbildungsförderung, d. h. die jeweiligen Studentenwerke.

Kölner Studentenwerk – A.d.ö.R.

Amt für Ausbildungsförderung

Universitätstraße 16

50937 Köln

Ferienförderkurse

Der Schulpsychologische Dienst der Stadt Köln bietet in jedem Jahr an: Ferienförderkurse (Sommerferien) zur Vorbereitung auf die Nachprüfung für Schülerinnen und Schüler der

- **Hauptschulen, Klassen 7 – 10**
- **Realschulen, Klassen 7 – 10**
- **Gesamtschulen, Klassen 9 – 11**
- **Gymnasien, Klassen 7 – 11**
- **Berufskollegs, gymnasiale Oberstufe Klasse 11**

An den Ferienförderkursen in den Sommerferien können ausschließlich Schülerinnen und Schüler der oben genannten Klassenstufen teilnehmen, welche die Versetzung, einen Abschluss oder eine Qualifikation nicht geschafft haben und zur Nachprüfung zugelassen sind.

Die Kurse finden in zwei Durchgängen zu je 3 Wochen statt. Ein Kurs umfasst 28 Stunden mit jeweils 2 x 45 Minuten Unterricht pro Tag. Der Unterricht erfolgt – abhängig von der Zahl der Anmeldungen – in Kleingruppen zu je 3 – 6 Schülerinnen und Schülern.

Die Kursgebühr beträgt 132,95 Euro. Leistungsempfänger nach Sozialgesetzbuch XII oder Abschnitt 2 SGB II, Wohngeld und Kinderzuschlagsempfänger sowie Köln-Pass-Inhaber können mit einem Antrag auf Lernförderung nach dem Bildungspaket eine Befreiung von der Kursgebühr erreichen, wenn sie bei der Anmeldung einen aktuell gültigen Nachweis vorlegen.

Anmeldung zu den Kursen

Die Anmeldetermine werden den Schülerinnen und Schülern per Infoblatt durch die Schulen, die sie besuchen, bekannt gegeben.

Telefonische Information:

Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr, Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr; Telefon 0221/221-29030

Schülerfahrkosten

Für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II der Gymnasien und Gesamtschulen sowie der Berufskollegs können grundsätzlich teilweise Schülerfahrkosten übernommen werden, sofern die Schule in Vollzeitform oder eine Bezirksfachklasse besucht wird und der kürzeste Weg zwischen dem Wohnort und der nächstgelegenen Schule mehr als 5 km beträgt.

1. Im Einzelnen sind dies folgende Bildungsgänge:

- Klassen 11 bis 12 der Gymnasien
- Klassen 11 bis 13 der Gesamtschulen
- einjähriges vollzeitschulisches Berufsorientierungsjahr
- einjähriges vollzeitschulisches Berufsgrundschuljahr
- vollzeitschulische Klasse für Schülerinnen und Schüler ohne Berufsausbildungsverhältnis
- Bildungsgänge der Berufsfachschule
- ein- und zweijähriger vollzeitschulischer Bildungsgang der Fachoberschule (Klassen 11 und 12)
- vollzeitschulische Fachschule für Sozialwesen, Fachrichtung Sozialpädagogik

2. Keinen Anspruch auf Fahrkostenübernahme haben die Schülerinnen und Schüler folgender Bildungsgänge:

- Abendrealschule und Abendgymnasium
- Kolleg
- Teilzeitberufsschule mit Ausnahme der Bezirksfachklassen
- teilzeitschulische Klasse für Schülerinnen und Schüler ohne Berufsausbildungsverhältnis
- Fachoberschulklasse 12 B und Fachoberschulklasse 13
- Fachschule (Ausnahme: vollzeitschulische Fachschule für Sozialwesen, Fachrichtung Sozialpädagogik)

3. Schülerinnen und Schüler, die eine Bezirksfachklasse besuchen, haben die Möglichkeit einen Antrag auf eine teilweise Fahrkostenübernahme (max. 50,00 Euro monatlich) zu stellen, wenn die Fahrkosten einen Eigenanteil von 50,00 Euro pro Monat übersteigen. Fahrkosten werden für freifahrtberechtigte Schülerinnen und Schüler nur für die wirtschaftlichste Beförderung übernommen, die in der Regel in der Nutzung des ÖPNV besteht. Die Erstattung kann nach Ablauf eines Schulhalbjahres beantragt werden. Vordrucke sind in den Schulsekretariaten erhältlich.

Schülerticket:

Die Schülerinnen und Schüler der unter Punkt 1 angeführten Bildungsgänge haben Anspruch auf ein Schülerticket, das monatlich 17,70 Euro (Stand: August 2012) kostet und im Schuljahresabo bei der KVB bestellt werden kann. Antragsvordrucke sind in den Sekretariaten der Schulen erhältlich. Da das Schülerticket über den Weg von der Wohnung zur Schule hinaus zu Fahrten im Bereich des Verkehrsverbundes Rhein-Sieg berechtigt, wird auch für freifahrtberechtigte Schülerinnen und Schüler für dieses Angebot ein Eigenanteil erhoben.

Dieser Eigenanteil beträgt derzeit monatlich 12,00 Euro für das erste- und 6,00 Euro für das zweite freifahrtberechtigte Kind einer Familie. Für weitere freifahrtberechtigte Kinder einer Familie wird kein Eigenanteil angerechnet. Die Differenzkosten zwischen dem Ticketpreis und dem Eigenanteil werden auf Antrag nach Ablauf eines Schuljahres erstattet, sofern Freifahrtberechtigung besteht. Eine Erstattung über diesen Betrag hinaus kommt nicht in Betracht.

Schülerinnen und Schüler mit Anspruch auf Leistungen aus Bildung und Teilhabe können eine anteilige Kostenübernahme bereits zu Beginn des Schuljahres beantragen. Nähere Informationen und Antragsformulare sind im Schulsekretariat erhältlich.

Von freifahrtberechtigten Schülerinnen und Schülern mit Anspruch auf Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Sozialgesetzbuch XII wird keine finanzielle Beteiligung an den Kosten für das Schülerticket gefordert.

Frist:

Anträge auf Schülerfahrkostenerstattung müssen innerhalb von 3 Monaten nach Ende des Schuljahres, für das sie gestellt werden (also spätestens jeweils am 31.10.), dem Schulsekretariat, Bürgeramt oder Schulverwaltungsamt vorliegen. Danach eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden (Ausschlussfrist).

Unabhängig von der Länge des Schulweges werden Schülerinnen und Schüler nach Einzelfallprüfung ggf. mit Bussen, PKW oder Behindertentransportwagen befördert, wenn sie aus gesundheitlichen Gründen länger als 8 Wochen, oder aufgrund einer Behinderung nicht in der Lage sind, mit dem ÖPNV den Schulweg (alleine) zurückzulegen. Alternativ kommt eine (ggf. anteilige) Kostenübernahme in Betracht.

Grundsätzliche Voraussetzung ist die Vorlage eines ärztlichen Gutachtens bzw. eines gültigen Behindertenausweises.

Weiterhin müssen die Erziehungsberechtigten nachweisen, warum sie nicht in der Lage sind ihr Kind selbst zur Schule zu bringen und wieder abzuholen.

Lernmittelfreiheit

Die Stadt Köln stellt im Rahmen der Lernmittelfreiheit aufgrund des Schulgesetzes den Schülerinnen und Schülern der städtischen Schulen die erforderlichen Lernmittel (Schulbücher und andere Medien) leihweise zum befristeten Gebrauch kostenlos zur Verfügung (Schulträgeranteil). Diese Lernmittel sind in einem ordnungsgemäßen Zustand zurückzugeben. Keine Lernmittel sind Gegenstände, die im Unterricht als Gebrauchs- oder Übungsmaterial verwendet werden. Diese sind als Teil der der allgemeinen persönlichen Ausstattung von den Eltern zu beschaffen.

Im Rahmen eines zu leistenden Eigenanteils, dessen Höhe vom Ministerium für Schule, Jugend und Familie im Einvernehmen mit dem Innenministerium und dem Finanzministerium durch Rechtsverordnung festgesetzt wird, sind die Eltern bzw. volljährigen Schüler/-innen jedoch verpflichtet, auch Lernmittel auf eigene Kosten zu beschaffen.

Dieser Eigenanteil entfällt laut Schulgesetz für Empfänger und Empfängerinnen von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII).

Der Rat der Stadt Köln hat darüber hinaus beschlossen, zusätzlich auch die Empfänger/-innen von Leistungen nach Sozialgesetzbuch II (SGB II), Wirtschaftlicher Jugendhilfe nach Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) sowie Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) von der Zahlung des Eigenanteils zu befreien.

Die Schüler und Schülerinnen der städtischen Schulen, die Leistungen nach den vorgenannten Gesetzen erhalten, legen bitte den entsprechenden Bewilligungsbescheid (Kopie) in der Schule vor; die ansonsten im Rahmen des Eigenanteils selbst zu beschaffenden Bücher werden dann ebenfalls von der Schule kostenlos und leihweise zur Verfügung gestellt.

Erziehungsberechtigte bzw. volljährige Schüler/-innen, die sich in der Schule nicht als Bezieher/-in von Leistungen nach den vorgenannten Gesetzen offenbaren wollen, haben die Möglichkeit, die im Rahmen des Eigenanteils zu beschaffenden Schulbücher selbst zu kaufen und die Kostenerstattung beim Amt für Schulentwicklung der Stadt Köln als Schulträger zu beantragen. Die Antragsformulare sind auf schriftliche Anforderung erhältlich beim:

Amt für Schulentwicklung
Abt. 400/8
Willy-Brandt-Platz 3
50679 Köln

Schulpflicht in Nordrhein-Westfalen

Die Vollzeitschulpflicht in Nordrhein-Westfalen dauert 10 Schuljahre.

- In der Regel wird die Vollzeitschulpflicht mit dem Besuch der Grundschule und einer öffentlichen weiterführenden allgemein bildenden Schule erfüllt. An die Stelle der öffentlichen Schule kann auch eine staatlich genehmigte Ersatzschule treten.
- In Ausnahmefällen besteht die Möglichkeit, dass Jugendliche im 10. Jahr ihrer Vollzeitschulpflicht den Unterricht in einer schulischen oder außerschulischen Einrichtung besuchen, in der sie durch besondere Fördermaßnahmen ihre Allgemeinbildung erweitern können und auf die Aufnahme ihrer Berufsausbildung vorbereitet werden.
- Das 10. Jahr der Vollzeitschulpflicht kann auch ersetzt werden durch den Besuch einer Fachklasse im Rahmen des dualen Systems. Brechen solche Schülerinnen und Schüler ihre Berufsausbildung nach kurzer Zeit wieder ab, setzen sie ihre Schullaufbahn im Berufsorientierungsjahr, im Berufsgrundschuljahr oder in der einjährigen vollzeitschulischen Klasse für Schülerinnen und Schüler ohne Berufsausbildungsverhältnis fort. Eine Rückkehr in die Hauptschule oder eine andere Schulform der Sekundarstufe I ist nicht vorgesehen.
- Schulpflichtige, die am Unterricht einer Grundschule oder Hauptschule nicht teilnehmen können oder durch ihn nicht hinreichend gefördert werden, sind zum Besuch einer ihrer Behinderung entsprechenden Förderschule oder zur Teilnahme an einem Förderunterricht verpflichtet.

Schulpflicht in der Sekundarstufe II (Berufsschulpflicht)

Mit der Beendigung der zehnjährigen Vollzeitschulpflicht beginnt die Schulpflicht in der Sekundarstufe II (Berufsschulpflicht).

- In der Regel dauert sie für Jugendliche und Erwachsene solange eine Ausbildung besteht, die vor Vollendung des 21. Lebensjahres begonnen worden ist.

- Für Jugendliche ohne Ausbildungsplatz dauert sie bis zum Ablauf des Schuljahres, in dem der/die Jugendliche das 18. Lebensjahr vollendet.
- Die Berufsschulpflicht endet vor Vollendung des 18. Lebensjahres nach insgesamt elf Schuljahren, wenn der/die Jugendliche ein berufsbildendes Vollzeitschuljahr (Berufsorientierungsjahr, Berufsgrundschuljahr, Berufsfachschule) erfolgreich abgeschlossen hat.
- Wer nach Beendigung der Berufsschulpflicht eine Ausbildung beginnt, ist berechtigt, die Berufsschule zu besuchen, solange das Ausbildungsverhältnis besteht.
- Die Pflicht zum Besuch der Berufsschule ruht u. a. während eines Freiwilligendienstes (Bundesfreiwilligendienst, Bundeswehr, FSJ u. ä.) und während des Besuchs einer öffentlichen allgemein bildenden Schule.

Schulaufsicht

Artikel 7 des Grundgesetzes legt fest, dass das gesamte Schulwesen unter der Aufsicht des Staates liegt (auf Grund der Kulturhoheit der Länder unter der Aufsicht des jeweiligen Bundeslandes). Für die Schulaufsicht in Köln sind zuständig:

Oberste Schulaufsichtsbehörde für alle Schulformen

Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NRW
Völklinger Str. 49 , 40221 Düsseldorf, Telefon 0211/5867-40

Obere Schulaufsichtsbehörde für alle Schulformen

Bezirksregierung Köln
Zeughausstraße 2–10, 50667 Köln, Telefon 0221/147-0

Untere Schulaufsichtsbehörde für die Schulformen

Grund-, Haupt- und Förderschule
Schulamt für die Stadt Köln
Willy-Brandt-Platz 3, 50679 Köln, Telefon 0221/221-29266

Regionales Bildungsbüro

Das Regionale Bildungsbüro ist Ansprechpartner und Dienstleister für die in der Regionalen Bildungslandschaft Köln aktiven Schulen und bietet konkrete Unterstützungs- und Beratungsangebote, wie

- Qualifizierung von schulischen Steuergruppen
- Nachqualifizierung für neue Mitglieder in bestehenden schulischen Steuergruppen
- schulindividuelles Coaching
- Coaching für Schulleitungen – in Zusammenarbeit mit SeniorExperten NRW
- Qualifizierung schulischer Berater/-innen für Evaluation
- Unterrichtsentwicklung/Entwicklung von Lernkompetenz bei Schülerinnen und Schülern – in Kooperation mit dem Kompetenzteam Köln
- professionelle Prozessbegleitung der acht Unterregionen
- Informations- und Kommunikationsplattform auf bildung-koeln.de

129 Schulen bearbeiten aktuell in Rahmen der unterregionalen Vernetzung gemeinsam die Handlungsfelder

- Individuelle Förderung
- Überfachliche Kompetenzen
- Übergänge zwischen Schulen und Schulformen.

Stadt Köln, Amt für Schulentwicklung/Regionales Bildungsbüro
Willy-Brandt-Platz 3, 50679 Köln

Ansprechpartner:

Manfred Böll, Telefon: 0221/221-29295, Telefax: 0221/221-29240
E-Mail: regionales-bildungsbuero@stadt-koeln.de

Umfangreiche Informationen finden Sie unter
www.rbl-koeln.de

Tabellarische Übersicht über das Angebot der Kölner Berufskollegs

Das Berufskolleg ist die Schulform mit dem breitesten Angebot an schulischen Abschlüssen, die mit einer beruflichen Qualifizierung in einem Berufsfeld verbunden werden. Die Bildungsgänge führen zu beruflichen Kenntnissen, einer beruflichen Grundbildung oder einer schulischen Berufsausbildung. Es ist möglich, den Hauptschulabschluss, den mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) auch mit Qualifikation, die Fachhochschulreife oder das Abitur zu erreichen.

Lesehilfe für die tabellarische Übersicht auf den nächsten Seiten:

In die Übersicht wurden Bildungsgänge, die auf die Sekundarstufe I aufbauen sowie die Fachoberschulen Klasse 12 B und Klasse 13 aufgenommen. Damit die Tabelle übersichtlich bleibt, werden die Internationalen Förderklassen und die einjährige Berufsfachschule für Abiturienten ausschließlich im Textteil aufgeführt. Das gleiche gilt für die Fachschulen für Sozialwesen und die Fachschulen der anderen Fachrichtungen.

Die Berufsfelder sind in der Kopfzeile aufgeführt. Sie geben die Fachrichtung an, zu der Bildungsgänge angeboten werden. **Die Bildungsgänge in der linken Spalte** haben unterschiedliche schulische Ziele und Voraussetzungen. Die Voraussetzungen werden in Klammern angegeben. Erste Informationen zu den Bildungsgängen werden auf den Seiten 23 – 39 gegeben. Jedem Berufskolleg ist ein Buchstabe zugeordnet (A – Y). Die Berufskollegs mit Kontaktdaten und Bildungsgängen werden auf den Seiten 42 – 68 dargestellt.

Wenn Ihnen unklar ist, welcher Bildungsgang für Sie in Frage kommt oder wenn Sie weitere Fragen haben: die Berufskollegs und die Bildungsberatung der Stadt Köln beraten Sie gerne.

Telefonsprechstunden der Bildungsberatung:

Dienstag: 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag: 14.00 – 16.00 Uhr

Telefon 0221/221-29282 oder -29285

Kontaktaufnahme per E-Mail: bildungsberatung@stadt-koeln

Tabellarische Übersicht über das Angebot der Kölner Berufskollegs

	Berufskolleg	Seite
A	Alfred-Müller-Armack-Berufskolleg	42
B	Josef-DuMont-Berufskolleg	43
C	Berufskolleg an der Lindenstraße	44
D	Berufskolleg Südstadt	45
E	Barbara-von-Sell-Berufskolleg	46
F	Berufskolleg Deutzer Freiheit	47
G	Erich-Gutenberg-Berufskolleg	48
H	Berufskolleg Porz	49
I	Berufskolleg Ulrepforte	50
J	Georg-Simon-Ohm-Berufskolleg	51
K	Berufskolleg Humboldtstraße	52
L	Richard-Riemerschmid-Berufskolleg	54
M	Berufskolleg Kartäuserwall	55
N	Hans-Böckler-Berufskolleg	56
O	Nicolaus-August-Otto-Berufskolleg	58
P	Werner-von-Siemens-Berufskolleg	59
Q	Berufskolleg Ehrenfeld	60
R	Erzbischöfliches Berufskolleg	62
S	Berufskolleg Michaelshoven	64
T	Rheinische Akademie Köln gGmbH	65
U	Fachschule des Möbelhandels	66
V	Berufskolleg für Medienberufe	67
W	TÜV Rheinland Köln	67
X	Akademie für berufliche Bildung gGmbH	68
Y	Freie Waldorfschule Köln	68

(ohne Fachklassen Berufsschule) Stand 09/2012)		Berufsfeld/Fachrichtung			
Bildungsgang (Voraussetzungen)		Agrarwirtschaft	Bautechnik Holztechnik	Drucktechnik Medientechnik	Elektrotechnik Informationstechnik
Berufsschule berufliche Kenntnisse mit weiterführenden Schulabschlüssen bis zum mittlerem Schulabschluss					
Berufsorientierungsjahr (BOJ) und/oder BQF (i.d.R. Vollzeitschulpflicht erfüllt) siehe Seite 25			I, N		N
Berufsgrundschuljahr (BGJ) (Hauptschulabschluss oder BOJ) siehe Seite 26			I	M	N,P
Bildungsgänge berufliche Qualifikation oder Berufsausbildung und Mittlerer Bildungsabschluss (FOR)					
Berufsfachschule (BFS) -zweijährig (Hauptschulabschluss) siehe Seite 30					
Berufsfachschule (BFS) -einjährig (Mittlerer Schulabschluss) siehe Seite 31				L	P
Bildungsgänge berufliche Qualifikation oder Berufsausbildung und Fachhochschulreife (FHR)					
Berufsfachschule (BFS) -zweijährig (Mittlerer Schulabschluss) siehe Seite 32		K			J
Fachoberschule Klasse 11 und 12 (FOS) (Mittlerer Schulabschluss) siehe Seite 37					
Fachoberschule Klasse 12 B (FOS) (Mittlerer Schulabschluss und BA*) siehe Seite 38			I		J, P
Berufsfachschule mit Berufsausbildung (BFS) dreijährig (Mittlerer Schulabschluss) siehe Seite 34			I		J, P, T, V, W
Bildungsgänge berufliche Qualifikation oder Berufsausbildung und Allgemeine Hochschulreife (AHR)					
Berufliches Gymnasium -dreijährig (Mittlerer Schulabschluss mit Q) siehe Seite 35					J, P
Fachoberschule Klasse 13 (FOS) (Fachhochschulreife und BA*) siehe Seite 39			I		J, P

* BA = Berufsausbildung

Ernährung Hauswirtschaft								
Fahrzeugtechnik								
Farbtechnik und Gestaltungstechnik								
Gesundheit, Körper- pflege, Gesundheits-handwerk								
Metalltechnik								
Natur-wissenschaften								
Sozial- und Gesundheitswesen inkl. Gymnastik								
Textiltechnik Bekleidung								
Wirtschaft und Verwaltung								
abschluss (FOR)								
Q			K	H,N			K	A,B
Q	O	L	K, M	H,N	M		K	E
						K, Q, R, S, X		E, F, G
Q			K			K		A, C, D, E, F, G
		J		N		K, R, S, Y		A, B, C, D, E, F, G
Q		L				Q, R		
Q		L		N, O	M	Q	K	C, G
		L, V, W	K	N	M, T	S	K	D, F, G, U
		L				K, Q, R		C, D, E, G
Q		L		N	M	Q	K	C, G

Notizen

[illegible]

Kontakt

Amt für Schulentwicklung
Willy-Brandt-Platz 3 (Stadthaus)
50679 Köln

Regina Linke
Telefon 0221/221-29282
Telefax 0221/221-21126

schulentwicklungsamt@stadt-koeln.de
bildungsberatung@stadt-koeln.de

www.stadt-koeln.de

Weitere interessante Informationen rund um die Themen Schule, Berufswahl, Ausbildung und Studium, Fort- und Weiterbildung sowie zu Beratung sind unter **www.bildung.koeln.de** zu finden.

Anschluss halten durch Weiterbildung!

Individuell abgestimmt – zeitlich flexibel!

VHS

- | Junge VHS
- | Sprachen
- | Informations- und Kommunikationstechniken, EDV
- | Medien und Journalismus
- | Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen

Information und Beratung:

Telefon: 0221 221-25990

Telefax: 0221 221-22856

Internet: www.stadt-koeln.de/vhs

E-Mail: vhs@stadt-koeln.de



Die JugZ gGmbH geht **in die Schule**

JugZ- Projekte: Unsere 22 Jugendeinrichtungen bieten themenspezifische Projekte für alle Kinder und Jugendlichen an Kölner Schulen an.

Für wen:	Kinder und Jugendliche von Klasse 1 bis 13
Wo:	Räume der Schule oder im Jugendzentrum
Inhalt:	Als Kurs, Projekttag oder Projektwoche zu folgenden Themen: ● Mediennutzung ● Trendsportarten ● Berufsorientierung ● Kultur ● Sexualpädagogik ● Kunst Musik ● Natur und Umwelt
Wer:	● Fachkräfte aus den Jugendzentren, variiert je nach Teilnehmerzahl, ● Spezialisierung der einzelnen Mitarbeiter/innen und Einrichtungen
Kosten:	Preise pro Stunde oder pro Angebot, zum Teil kostenlos
Wo kann man mehr erfahren?	Im Schulreader der JugZ „Außerunterrichtliche Angebote der JugZ“ sind alle Angebote ausführlich beschrieben. Bestellungen unter info@schule.jugz.de

JugZ und Schule: Darüber hinaus sind wir an mehreren Grund- und weiterführenden Schulen Träger für Ganztagsangebote vor Ort. In der Hälfte unserer Jugendeinrichtungen bestehen zudem langjährige Übermittagsbetreuungen für Schulkinder. Unser lebensweltorientiertes Bildungsverständnis ergänzt in kooperativer Weise den klassischen Bildungsansatz von Schule.

Jugendzentren Köln gGmbH

Christianstraße 82, 50825 Köln
 Telefon: (0221) 54 600-300
 Mobil: (0178) 92 77 698
 Telefax: (0221) 54 600-345
 E-Mail: info@schule.jugz.de
 Internet: www.jugz.de